Remagener NACHRICHTEN

AMTSBLATT
DER STADT REMAGEN

Jahrgang 59 | Nr. 47
Donnerstag, 19. November 2026

WITTICH MEDIEN

Job gesucht?

Auf einen Blick ...
schnell und bequem
fündig werden!

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH



Zeitreise im Lichterglanz in Remagen

Remagen war erneut Schauplatz eines besonderen Events: „Steampunk Abendmarkt voller Licht, Dampf und Fantasie“. Dabei geisterten fantasievolle Gestalten und merkwürdige Vehikel durch die Stadt. *Foto: Detlef Griesbach*

Besuchen Sie auch unseren ONLINE-SHOP! www.little-hungary.de

LITTLE HUNGARY
UNGARISCHE LEBENSMITTEL
Da kommt Geschmack auf den Tisch

Samstag, 5. Dezember
Nikolaustag!

Am ganzen Tag verteilt der Nikolaus eine Kleinigkeit an die Kinder. Und für alle haben wir noch tolle Angebote.



frisch, herzlich und immer gut sortiert

Öffnungszeiten: Mo – Do: 12 – 18 | Fr – Sa: 10 – 18 | Di Ruhetag

Bonner Str. 36 (B9), 53424 Rolandseck · Tel.: 02228 9123 090 oder 01516 2987734

Licht, Dampf und Fantasie in Remagen



Die zwei jungen Damen behielten eine gute Übersicht im Gedränge

REMAGEN. DG. Zum zweiten Mal, also schon fast Tradition, war Remagen Schauplatz eines außergewöhnlichen Events: Unter dem Motto „Steampunk Abendmarkt voller Licht, Dampf und Fantasie“ geisterten teilweise merkwürdig aussehende Gestalten und noch merkwürdigere Vehikel durch die Stadt. Es leuchtete überall, manche Gefährte dampften und qualmten ordentlich, und beim Anblick einiger im viktorianischen Stil gekleideter Menschen fühlte man sich in längst vergangene Zeiten zurückversetzt. Die Verkaufsstände hatten alles Mögliche im Angebot: Holzsachen, Schmuck, Plüschtiere oder hübsche Tattoos für Kinder und natürlich Deko-Artikel jeglicher Art. Die Innenstadt quoll förmlich über von den vielen Besuchenden. Da hatten es die unterschiedlichen Akteure manchmal schon schwer, durchzukommen, so wie die mobile One-Man-Band mit ihrem herrlich skurrilen Vehikel. Die beiden toll ausstaffierten Mädels hatten auf ihren hohen Stelzen sicher einen guten Überblick, brauchten für ihre Aktionen aber auch etwas mehr Platz. Die ortsansässigen Geschäfte hatten ihre Türen geöffnet, sodass man auch zu späterer Stunde noch den ein oder anderen Einkauf erledigen konnte. Neben der örtlichen Gastronomie im Bereich des Marktplatzes gab es auch noch den ein oder anderen Imbiss- und Getränkestand. Das Rathaus war im Übrigen in ein warmes rotes Licht getaucht. Zu vorgerückter Stunde zogen dann die Mitwirkenden in einer Parade zum Marktplatz, wo eine imposante LED-Show den ereignisreichen Abend gekonnt abschloss. Steampunk hat sich zu einer Art Kunstrichtung entwickelt, bei der Elemente der Vergangenheit auf Zukunftsaspekte stoßen, so etwas wie Science-Fiction früherer Zeiten. Es ist sicherlich eine etwas ungewöhnliche Veranstaltung, die aber offensichtlich sehr großen Zuspruch fand. In Remagen gab es wieder einmal ein tolles Event, das im nächsten Jahr bestimmt seine Wiederholung findet.



Ein wenig gruselig sahen die beiden schon aus.
Fotos: Detlef Griesbach



Mit roboterähnlichen, abgehackten Bewegungen wartete diese Figur auf



Die mobile „One-Man-Band“ auf Tour durch die Innenstadt



Die meinOrt-App ist Dein digitales Ortszentrum von LINUS WITTICH!

Jetzt kostenfrei in Deinem Store: meinort.de/download

App Store Google Play meinort.de

Neue Spiele für die Kita Bandorf aus Remagen

Initiative von Mehr Zeit für Kinder e.V. stattet Kita Bandorf mit Spielwaren aus



Gewinner bei der KiTa Spielothek. *Foto: Julia Grabsch*

Die Kita Bandorf zählt zu den Gewinnern der „KiTa-Spielothek“ 2026 und erhält damit ein umfangreiches Spielwarenpaket mit wissenschaftlich geprüften Produkten. Das Besondere an der „KiTa-Spielothek“: Die Produkte sollen auch an die Familien der Kinder zum gemeinsamen Spielen zu Hause ausgeliehen werden.

Die Kita Bandorf hat sich am Aufruf der Initiative „KiTa-Spielothek“ des Mehr Zeit für Kinder e.V. beteiligt und ein umfangreiches Spielwarenpaket gewonnen. Insgesamt werden in diesem Jahr 500 Kitas ausgestattet. Die Initiative „KiTa-Spielothek“ möchte spielerisch die Entwicklung von Kindergartenkindern fördern und durch die Ausleihe der Spiele zu den Familien nach Hause die Spielkultur in den Familien stärken. Gesponsert werden die Produkte in diesem Jahr von den Herstellern BRIO, Bruder, Ravensburger und MGA Zapf Creation.

Ausleihe der Spiele nach Hause

Wie in einer Bibliothek dürfen die Kinder ihre Lieblingsspiele aus der „KiTa-Spielothek“ ausleihen und mit nach Hause nehmen, um sie dort gemeinsam mit der Familie auszuprobieren. Die Erzieher:innen können den Eltern Ratschläge geben, welche Spielwaren die Fähigkeiten ihrer Kinder besonders gut fördern. Auf diese Weise entsteht eine Erziehungspartnerschaft zwischen Erzieher:innen und Eltern und es ergeben sich Anlässe zu Gesprächen über die Entwicklung des Kindes.

Kinder lernen beim Spielen

Die „KiTa-Spielothek“ enthält Produkte, die erfahrene Pädagog:innen und Wissenschaftler:innen des ZNL TransferZentrum für Neurowissenschaften und Lernen in Ulm auf ihre Förderaspekte hin getestet und für gut befunden haben. Spielen spielt bei der Entwicklung der Kinder buchstäblich eine zentrale Rolle. „Kinder unterscheiden nicht zwischen Spielen und Lernen, sie lernen spielend“, erklärt Prof. Dr. Manfred Spitzer, Gründer und Leiter des ZNL. Das gemeinsame Spielen mit Eltern und Erzieher:innen dient der sprachlichen, emotionalen und sozialen Entwicklung.

Bereits 12.250 Kindergärten und Krippen ausgestattet

Neben dem Wettbewerb für die Kitas bietet der Mehr Zeit für Kinder e.V. im Rahmen der „KiTa-Spielothek“ auch Krippen die Möglichkeit, eine von 250 speziell auf sie abgestimmte Produktausstattung zu gewinnen. Die „KiTa-Spielothek“ wurde 2010 vom Mehr Zeit für Kinder e.V. ins Leben gerufen. Seitdem wurden 8.500 Kindergärten und 3.750 Krippen mit einer „KiTa-Spielothek“ ausgestattet. Interessierte Kitas und Krippen können sich jetzt schon unter kitaspielothek@mzfk.de melden, um im nächsten Frühjahr die neuen Wettbewerbsunterlagen zu erhalten.

Diese Preise sind der Wahnsinn!
Jetzt günstig online drucken
Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!
LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

METZGEREI FASSBENDER
Schnellimbiss & Partyservice
– Tradition seit 1864 –

Unsere Angebote vom 23.11. bis 28.11.2026

Mitnahmegericht der Woche
Kotelett mit Kartoffelsalat € 7,50

Schnellimbiss–Speiseplan

Montag, 23.11.2026
Jägerkotelett mit Pommes frites € 8,20
Schweinegeschnetzeltes mit Kaisergemüse und Kartoffelröstis € 10,90

Dienstag, 24.11.2026
Möhren mit Kartoffeln untereinander dazu 2 frische Bratwürstchen € 9,20
Schaschlik mit Pommes frites und Krautsalat € 10,90

Mittwoch, 25.11.2026
Rinderleber mit Kartoffelpüree, Zwiebelsoße und gemischtem Salat € 9,50
Schweineschnitzel mit Erbsen, Möhren und Kroketten € 11,20

Donnerstag, 26.11.2026
Himmel und Ääd mit gebratener Blutwurst € 9,20
gekochte Ochsenbrust
mit Meerrettichsoße, Wirsing und Salzkartoffeln € 11,20

Freitag, 27.11.2026
Fleischkäse mit Bratkartoffeln und Spiegelei € 9,20
Ratatouille mit Hähnchenbrust und Salzkartoffeln € 11,90

Samstag, 28.11.2026
Kartoffelsuppe mit Fleischeinlage und Siedewurst € 5,50
Spießbratenbrötchen mit Röstzwiebeln € 5,30

Wurst– und Fleischspezialitäten aus eigener Herstellung

Cordon bleu (vom Schwein) 1 kg € 15,49
Paprikagulasch (vom Schwein) 1 kg € 16,49
Putengeschnetzeltes
mit Teriyakisoße 1 kg € 15,99
gekochter Schinken 100 g € 2,39
Fleischkäse
(fein zerkleinert) 100 g € 1,75
Champignonmortadella
(Brühwurst mit Champignons) 100 g € 2,05
Bauernleberwurst 100 g € 1,65

53424 Remagen · Marktstraße 46 – 48 · Telefon 02642 – 23536

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Remagen

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Remagen, der Ortsgemeinden sowie der Zweckverbände gemäß § 27 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 14. Dezember 1973 (GVBl.S. 419) und den Bestimmungen der Hauptsatzungen

Öffentliche Bekanntmachung

Einladung zu der am **Montag, dem 23.11.2026,** um **17:00 Uhr**, imSitzungssaal des Rathauses, Bachstraße 2, 53424 Remagen, stattfindenden Sitzung **des Haupt- und Finanzausschusses**

T a g e s o r d n u n g :

20. ÖFFENTLICHE SITZUNG

---

1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 02.11.2026
2 Stellenplanentwurf für das Jahr 2027
3 Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2027
4 Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2027
5 Abschluss einer Elementarschadenversicherung für die städtischen Liegenschaften
6 Grundstücksangelegenheiten - Grundsatzbeschluss über den Verkauf städtischer Grundstücke
7 Maßnahmen zum Hitzeschutz - Vorstellung der geplanten Maßnahmen und der weiteren Vorgehensweise
8 Änderung der Satzung der Stadt Remagen über die Erhebung von Vergnügungssteuer vom 20.06.2011 - Anhebung des Steuersatzes für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit
9 Erlass einer neuen Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Stadt Remagen (Friedhofssatzung)
10 Erlass einer neuen Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren (Friedhofsgebührensatzung)
11 Erlass einer Gebührenordnung über die Festsetzung von Parkgebührenin der Stadt Remagen
12 Anpassung der Sondernutzungsgebühren für Außengastronomie
13 Auftragsvergabe; Übergreifendes Ausstellungs- und Vermittlungskonzept zum UNESCO-Welterbe Niedergermanischer Limes
14 Annahme von Geldzuwendungen
15 Mitteilungen
16 Anfragen

20. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

---

1 Finanzangelegenheiten
2 Finanzangelegenheiten
3 Finanzangelegenheiten
4 Mitteilungen
5 Anfragen

Remagen, den 13.11.2026
gez.
Björn Ingendahl
Bürgermeister

Die Veröffentlichung erfolgt nachrichtlich; eine tagesaktuelle Fassung kann auf der Homepage der Stadt Remagen, www.remagen.de, eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung

Einladung zu der am **Donnerstag, dem 26.11.2026, um 19:30 Uhr**, imGasthaus „Rhein-Ahr“ (Schremmer) stattfindenden Sitzung des Ortsbeirats Kripp

T a g e s o r d n u n g :

8. ÖFFENTLICHE SITZUNG

---

1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der 6. nichtöffentlichen Sitzung vom 11.06.2026
2 Einwohnerfragestunde
3 Geschwindigkeitsbegrenzung Mittelstraße (zw. Dahlienweg und Ortsausgang), Beratung und Beschluss
4 Parkflächenanordnung Mittelstraße (zw. Haus Nr. 160 und Ortsausgang), Beratung und Beschluss
5 Haushalt 2027; Berücksichtigung Mittelanmeldungen
6 Nachpflanzungen im öffentlichen Bereich; Beratung und Beschluss
7 Beschlusskontrolle
8 Mitteilungen
9 Anfragen

7. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

---

1 Zuwendungen Maria-May-Stiftung
2 Mitteilungen
3 Anfragen

Remagen, den 12.11.2026
gez.
Axel Blumenstein
Ortsvorsteher

Offenes Verfahren (VgV)

Projekt: Tragwerksplanung Neubau Feuerwehrgerätehaus Oedingen

Nähere Informationen zu oben genanntem Verfahren können ab sofort kostenfrei über **www.subreport.de** unter der **ELViS ID:E85172572** angefordert werden.

Remagen, den 10.11.2026

Aufruf zum Teilnahmewettbewerb (Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb VgV)

Projekt: Fachplaner Elektro (Anlagengruppe 4 und 5) Neubau Feuerwehrgerätehaus Oedingen

Nähere Informationen zu oben genanntem Teilnahmewettbewerb können ab sofort kostenfrei über **www.subreport.de** unter der **ELViS ID:E34592116** angefordert werden.

Remagen, den 10.11.2026

Aufruf zum Teilnahmewettbewerb (Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb VgV)

Projekt: Fachplaner HLS (Anlagengruppe 1-3) Neubau Feuerwehrgerätehaus Oedingen

Nähere Informationen zu oben genanntem Teilnahmewettbewerb können ab sofort kostenfrei über **www.subreport.de** unter der **ELViS ID:E22224476** angefordert werden.

Remagen, den 10.11.2026

Aufruf zum Teilnahmewettbewerb (Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb VgV)

Projekt: Objekt-und Freianlagenplanung Neubau Feuerwehrgerätehaus Oedingen

Nähere Informationen zu oben genanntem Teilnahmewettbewerb können ab sofort kostenfrei über **www.subreport.de** unter der **ELViS ID:E78319313** angefordert werden.

Remagen, den 10.11.2026

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Die Stadtverwaltung informiert

Verwaltungsleitung, Finanzverwaltung, Stadtkasse und Personalverwaltung

Bachstraße 2 (Rathaus) · Tel.: 02642 201-0 (Zentrale)

Montag, Dienstag, Donnerstag	8.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	8.30 – 12.00 Uhr

Bauverwaltung, Gaststätten- und Gewerbeamt, Sozialverwaltung, Standesamt, Friedhofsamt, Ordnungsverwaltung, Bußgeldstelle

Bachstraße 5 (Rathaus-Nebengebäude)

Montag, Dienstag, Donnerstag	8.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	8.30 – 12.00 Uhr

Information und Bürgerbüro

Bachstraße 5 (Rathaus-Nebengebäude)
Tel.: 02642 201-161, 162, 163, 164

Montag, Dienstag	7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	7.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Jeden **ersten** Samstag im Monat	9.00 – 13.00 Uhr

Touristinformation und Stadtmarketing

Josefstraße 1 · Tel.: 02642 201-154

Montag bis Donnerstag	9.30 – 12.30 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr
Freitag	9.30 – 16.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag	10.30 – 14.30 Uhr

Bauhof

Dornierstraße 15 · Tel.: 02642 201509

Montag bis Donnerstag	7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	7.30 – 12.00 Uhr

Weitere Informationen auf unserer Homepage unter
www.remagen.de

» Mitteilungen aus dem Rathaus

Zustellung der Remagener Nachrichten

Im Falle einer Nichtzustellung der Remagener Nachrichten können interessierte Bürgerinnen und Bürger das fehlende Exemplar im Bürgerbüro zu den üblichen Öffnungszeiten erhalten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben, so lange der Vorrat reicht, gerne Exemplare der „Remagener Nachrichten“ heraus. Die aktuelle und vergangene Ausgaben der Remagener Nachrichten im E-Paper finden Sie jederzeit unter

Der 60-Plus-Bus fährt

Seniorenfahrdienst barrierefrei unterwegs

Der barrierefreie Fahrdienst steht allen älteren Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung, um die Einrichtungen für den täglichen Bedarf wie z.B. Ärzte oder Einkaufsmärkte in Remagen aufzusuchen.
Der „60-Plus-Bus“ ist immer montags, mittwochs und donnerstags von 9.00 bis 13.00 Uhr (letzte Rückfahrt 12.45 Uhr) unterwegs. Der Bus ist barrierefrei. Er verfügt über eine Einstiegshilfe und bis zu 3 Rollstuhlplätze. Die Beförderung erfolgt nur innerhalb der Stadt Remagen (alle Stadtteile) und kostet pro Fahrtag 3 Euro (Hin- und Rückfahrt). Wer den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, muss die Fahrt spätestens am Vortag in der Zeit von 9.30 bis 12.00 Uhr bei der Touristinformation Remagen unter der Telefonnummer 02642/201154 anmelden.
Der Fahrdienst ist eine Initiative des Beirates für Inklusion und Senioren Remagen.

Geschwindigkeitsüberwachung im Stadtgebiet Remagen

Kontrollen in der 48. KW vom 23.11.2026 bis 29.11.2026

Im Zeitraum **vom 23.11.2026 bis 29.11.2026** sind an nachfolgenden Stellen Geschwindigkeitskontrollen geplant:

- Remagen: Kölner Straße, Jahnstraße, Alte Straße
- Kripp: Mittelstraße, Baumschulenweg, Batterieweg
- Oberwinter: Am Yachthafen, Hauptstraße
- Rolandseck: Bonner Straße
- Unkelbach: Oedinger Straße, Am Mühlenweg
- Bandorf: Talstraße

Eine kurzfristige Änderung der Messstelle ist aufgrund von örtlichen Gegebenheiten möglich.

Schiedsamtsbezirke im Stadtgebiet Remagen

Schiedsamtsbezirk I
Kernstadt Remagen und Ortsteil Kripp
Dr. Karin Veith, Rheinpromenade 41,
53424 Remagen, Tel.: 0151-58482866

Schiedsamtsbezirk II
Ortsteile Oberwinter (mit Rolandseck), Unkelbach, Oedingen und Rolandswerth
Claus Peter Hoffmann, Birgeler-Kopf-Weg 18,
53424 Remagen-Oberwinter, Tel.: 02228-8509

Stadtverwaltung Remagen



Aktion „Remagen mag ich sauber“

Im Rahmen der Aktion „Remagen mag ich sauber“ erinnert die Stadtverwaltung an ihre Hotline: Tel.: 02642-201509

E-Mail: sauber@remagen.de

Dieser Hotline können alle Probleme rund um das Thema „Sauberkeit“ gemeldet werden. Hierzu gehören unter anderem auch Verunreinigungen, Graffiti-Schmierereien, defekte Müllbehälter oder Sachbeschädigungen. Ansprechpartner für weitere Fragen und Anregungen:

Stadt Remagen, Ordnungsverwaltung
Bachstraße 5, 53424 Remagen
Tel.: 02642-201310, Fax: 02642-2017310
sauber@remagen.de

Informationen zur korrekten Abfallentsorgung gibt auch der Abfallwirtschafsbetrieb des Landkreises Ahrweiler unter 08000-858858 (kostenloses Servicetelefon) oder www.awb-ahrweiler.de

» Aktuelle Pressemeldungen

Vier Musiker, eine Vision

Art4Sax - Virtuose Leidenschaft am Saxophon



Art4Sax Quartett Foto: Art4Sax

Unter dem Thema „Zeitreise“ nimmt das Saxophonquartett Art-4SAX sein Publikum am Freitag, 20. November 2026, in der Rheinhalle Remagen mit auf eine musikalische Reise durch die Epochen. Von der Renaissance mit Werken Giovanni Gabrielis führt das Programm über den Barock mit Kompositionen von Johann Sebastian Bach hin zu zeitgenössischen Werken von Jerome Naulais. Zur Aufführung kommen dabei sowohl Transkriptionen als auch Originalkompositionen, die die Vielseitigkeit des Saxophonquartetts eindrucksvoll zur Geltung bringen.

Art4SAX vereint langjährige Bühnenerfahrung mit großer Spielfreude und facettenreichem Ensembleklang. Unterschiedliche musikalische Wege, aber eine gemeinsame künstlerische Vision führten die vier Musiker über Studien in Europa und den USA sowie zahlreiche Ensemble- und Orchesterengagements zu ihrem gemeinsamen Quartett. Seit der Gründung im Jahr 2010 stehen Präzision, Ausdruckskraft und das harmonische Zusammenspiel im Mittelpunkt des künstlerischen Schaffens. Mitglieder von Art4SAX sind Catrin Fellerich (Sopransaxophon), Jörg Benzmüller (Altsaxophon), Heike Schuh (Tenorsaxophon) und Stefan Barth (Baritonsaxophon).

Dank der außergewöhnlichen Besetzung und des stilistisch weit gefächerten Programms verspricht das Quartett einen Konzertabend voller überraschender Klangfarben und musikalischer Entdeckungen.

Tickets gibt es zum Preis von 22 Euro (ermäßigt 20 Euro) bei der Touristinformation Remagen, der Buchhandlung Geber sowie online über www.ticket-regional.de. Restkarten können je nach Verfügbarkeit auch noch an der Abendkasse erworben werden. Nähere Informationen gibt es unter 02642-201154 oder auf www.remagen.de.

Orange Day – Gemeinsam ein Zeichen setzen!



Foto: UN WOMAN Deutschland

Am 25. November ist der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen.

Gewalt gegen Frauen und Mädchen gehört weltweit zu den am weitesten verbreiteten Menschenrechtsverletzungen. Sie betrifft den Alltag vieler Frauen – durch häusliche Gewalt, sexuelle Übergriffe, psychischen Druck oder digitale Angriffe. Wir möchten diesen Tag zum Anlass nehmen, gemeinsam ein Zeichen der Solidarität zu setzen. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, zu unserer Aktion vor dem Rathaus zu kommen. Vor Ort gibt es zudem die Möglichkeit, gemeinsam orangefarbene Armbänder zu gestalten und diese als sichtbares Zeichen für Solidarität und gegen Gewalt mitzunehmen. Gemeinsam wollen wir zeigen: Jede Frau hat das Recht, frei, selbstbestimmt und ohne Angst zu leben. Gewalt gegen Frauen geht uns alle an – und gemeinsam können wir etwas dagegen tun.

Kommt vorbei, zeigt Solidarität und setzt mit uns ein Zeichen!
Wann: 25. November, um 16.30 Uhr
Wo: Vor dem Rathaus in Remagen, Bachstr. 2, 53424 Remagen.
(Bei schlechtem Wetter wird die Aktion in die gegenüber dem Rathaus gelegene Passage verlegt.)

Eine Aktion des Weltladens Remagen-Sinzig, unterstützt durch Bürgermeister Björn Ingendahl, Herta Stiren (Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Remagen) und den Jugendbahnhof Remagen.

Europäische Woche der Abfallvermeidung 2026: Jede Aktion zählt!

Vom 21. bis 29. November steht der bewusste Umgang mit unseren Ressourcen im Mittelpunkt



Veranstaltungsplakat zur Europäischen Woche der Abfallvermeidung (Verband Kommunaler Unternehmen E. V. 2026)

„Der beste Abfall ist der, der gar nicht erst entsteht.“ Unter diesem Leitgedanken steht die diesjährige Europäische Woche der Abfallvermeidung vom 21. bis 29. November 2026. Unter dem Motto „Ressourcen wertschätzen. Bewusst entscheiden!“ wird dazu aufgerufen, den eigenen Umgang mit Produkten und Materialien zu hinterfragen und bewusste Konsumentscheidungen im Alltag zu treffen. Denn wer bewusst konsumiert, Produkte möglichst lange nutzt und auf Wiederverwendung und Reparatur setzt, trägt dazu bei, wertvolle Ressourcen zu schonen, Emissionen zu reduzieren und die Umwelt zu entlasten.

Die Möglichkeiten, sich für weniger Abfall einzusetzen, sind vielfältig und jede Aktion zählt. Auch vor Ort gibt es verschiedene Möglichkeiten, nachhaltiges Handeln in den Alltag zu integrieren. Eine Auswahl nachhaltiger Angebote in der Region finden Sie auf der Internetseite der Stadt Remagen unter: https://www.remagen.de/klima-mobilitaet/klimaschutz/tipps-und-foerdermoeglichkeiten/#NachhaltigeAngebote.

Darüber hinaus planen die Stadtverwaltung und der Jugendbahnhof Remagen gemeinsam mit weiteren regionalen Kooperationspartnern eine Veranstaltung zu verschiedenen Aspekten des nachhaltigen Konsums im kommenden Jahr. Dabei sollen praktische Anregungen und Ideen vermittelt werden, wie sich Ressourcen im Alltag

bewusster nutzen und Abfälle vermeiden lassen. Weitere Informationen zur Veranstaltung werden zeitnah veröffentlicht.
Jetzt mitmachen und im Alltag bewusst entscheiden! Gemeinsam können wir ein Zeichen für Ressourcenschutz und Nachhaltigkeit setzen. Weitere Informationen und Aktionen im Rahmen der Europäischen Woche der Abfallvermeidung finden Sie unter: https://wochederabfallvermeidung.de/.

Bürgersprechstunde des Ortsvorstehers in Kripp

Ortsvorsteher Axel Blumenstein lädt am **Donnerstag, 03.12.2026, ab 19.00 Uhr** zur Bürgersprechstunde ins Gasthaus „Rhein-Ahr“ ein. Es besteht für jeden einzelnen Bürger die Gelegenheit zum persönlichen Austausch und Vorbringen von Anliegen. Der Ortsvorsteher freut sich auf eine rege Teilnahme und einen konstruktiven Gedankenaustausch.

Interreligiöses Laiengebet zum Auftakt des Tags der Demokratie in Remagen



Friedenskapelle
Foto: Michaela Schmitt

Auch in diesem Jahr beginnt der Tag der Demokratie in Remagen mit einem interreligiösen Gebet an der Friedenskapelle „Schwarze Madonna“.
Am **Samstag, 21. November 2026, von 12:00 Uhr bis ca. 12.30 Uhr** laden Remagener Bürgerinnen und Bürger sowie mit der Stadt verbundene Menschen zu spirituellen Impulsen ein. Im Mittelpunkt stehen dabei Gedanken, Gebete und Texte zum diesjährigen Leitthema:
DEMOKRATIE – MACHT – WAHRHEIT
Was hat Religion mit Demokratie zu tun? Wie verhält es sich mit der Macht von Religionen? Und wer beansprucht „die Wahrheit“ für sich? Diesen Fragen widmet sich das interreligiöse Gebet auf Basis ausgewählter Schriftstellen aus verschiedenen Traditionen.
Die Vorbereitungsgruppe ist seit dem vergangenen Jahr erfreulich gewachsen: Engagierte Menschen aus christlichen und muslimischen Gruppierungen haben sich intensiv ausgetauscht und die Feier gemeinsam gestaltet.
Die Vorbereitungsgruppe lädt alle Interessierten herzlich ein, sich am Samstag, 21. November, um 12:00 Uhr an der Friedenskapelle „Schwarze Madonna“ einzufinden und gemeinsam ein Zeichen für den Frieden und das demokratische Miteinander zu setzen.

Tag der Demokratie am 21. November in Remagen!



Tag der Demokratie
Foto: Mathias Birsens

Diskutieren, Mitmachen, Vielfalt erleben: Am Samstag, **21. November 2026**, lädt der Tag der Demokratie von **13 bis 17 Uhr** in die Rheinhalle Remagen ein.
Unter dem Motto **„Demokratie Macht Wahrheit“** erwartet die Besucherinnen und Besucher ein buntes Programm mit über 30 Infoständen, spannenden Gesprächsrunden zu Demokratie, KI und Desinformation, kreativen Mitmachaktionen, Kunst und internationalen Köstlichkeiten.
Bereits um **12 Uhr** findet an der Friedenskapelle „Schwarze Madonna“ ein interreligiöses Gebet statt.
Vorbeikommen, mitreden und gemeinsam ein Zeichen für Demokratie und Vielfalt setzen!
Alle Infos und das Programm: www.tagderdemokratie-remagen.de

Rheinkommen

„R*h*einkommen“, der Treffpunkt für Ehrenamtler und bürgerschaftlich Engagierte. Sie finden uns in der Passage gegenüber des historischen Rathauses (Platz an der Alten Post 2a).“

Termine im R*h*einkommen

Montag, 23. November, 13.30 bis 16.30 Uhr:
Häkeln, Handarbeiten, Kreatives - Dajana Schellmann
Montag, 23. November, 16.30 bis 18 Uhr: Sprechstunde der Bürgerstiftung, Tel. 0171-2979474
Montag, 23. November, 20 bis 21.30 Uhr,
Neu: Schach - offener Treff
Dienstag, 24. November, 9 Uhr bis 10.30 Uhr:
Schwangerschaftsberatung Caritas, Offener Treff,
Tel. 02641-759860
Mittwoch, 25. November, 9.30 bis 11 Uhr:
Sprechstunde der Caritas, Eva Sobotka
Mittwoch, 25. November, 14 bis 17 Uhr: Spieletreff
Mittwoch, 25. November, 17.30 bis 19 Uhr: Schreibwerkstatt
Donnerstag, 26. November, 15 bis 17 Uhr: Technikchaos

Neu: Offener Schachtreff im Rheinkommen



Der erste Zug ist ganz einfach: Vorbeikommen! | KI generiert
Foto: KI-generiertes Beispielbild

Im **R*h*einkommen** in Remagen findet **ab sofort jeden Montagabend ab 20 Uhr** ein offener Schachtreff statt. Willkommen sind alle, die Schach gerade erst ausprobieren oder schon lange spielen. Im Mittelpunkt stehen gemeinsames Spielen und ein schöner Abend in geselliger Runde. Treffpunkt ist das Rheinkommen, Platz an der alten Post 2a in Remagen – in der Passage gegenüber dem historischen Rathaus. Ein eigenes Schachbrett kann mitgebracht werden, dies ist aber kein Muss. Kommt gerne vorbei! Fragen beantwortet Marcel: schach_rheinkommen@posteo.de oder die Stadtverwaltung Remagen, Stefanie Ehlert, Tel: 02642-201117 oder email: stefanie.ehlert@remagen.de

500 Euro für Frauenhaus Ahrweiler

Gelungener Aktionstag der ehrenamtlichen Initiative
Mit Nadel, Faden und jeder Menge Einsatzbereitschaft haben die Frauen der Initiative „Nähen für den guten Zweck“ erneut gezeigt, wie aus einem gemeinsamen Hobby wertvolle Hilfe entstehen kann. Am Freitag, 6. November, boten sie im R*h*einkommen Remagen ihre selbst gefertigten Nähstücke gegen Spenden an. Den Erlös von 155,00 Euro des Aktionstages stockten die Ehrenamtlichen aus Einnahmen ihrer Arbeit im Laufe des Jahres auf 500 Euro auf. Der gesamte Betrag geht ohne Abzüge an das Frauenhaus Ahrweiler des Trägervereins Frauen für Frauen e. V.
Neben den liebevoll genähten Stücken gab es für die Besucherinnen und Besucher auch Gelegenheit, mit den Ehrenamtlichen ins Gespräch zu kommen und mehr über die Arbeit der Initiative und des Frauenhauses zu erfahren. Das Frauenhaus Ahrweiler bietet

Frauen und ihren Kindern, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, Schutz und eine vorübergehende Unterkunft. Die Mitarbeiterinnen beraten, begleiten und unterstützen die Betroffenen dabei, neue Perspektiven für ein selbstbestimmtes Leben zu entwickeln. Der Trägerverein Frauen für Frauen e. V. bietet darüber hinaus weitere Beratungsangebote für gewaltbetroffene Frauen an. Mit der geplanten Erweiterung des Frauenhauses sollen künftig zusätzliche Schutzplätze entstehen. Ein wichtiger Schritt, denn sichere Zufluchtsorte und verlässliche Hilfsangebote werden dringend gebraucht. Die Stadt Remagen dankt den engagierten Frauen der Initiative „Nähen für den guten Zweck“ für ihren Einsatz, ihre Kreativität und die vielen Stunden, die sie über das Jahr hinweg für andere investieren. Ein ebenso herzlicher Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürgern, die den Aktionstag besucht, Interesse an der Arbeit des Frauenhauses und der Nähgruppe gezeigt und mit ihren Spenden zum Gelingen beigetragen haben. Die Aktion soll künftig regelmäßig wiederholt werden. Denn die Ehrenamtlichen möchten auch weiterhin das tun, was ihnen besonders am Herzen liegt: gemeinsam kreativ sein und mit ihrer Arbeit anderen Menschen helfen. Wer die wichtige Arbeit des Frauenhauses Ahrweiler unterstützen möchte, kann dies jederzeit – auch unabhängig von einem Aktionstag – mit einer Spende tun.
Spendenkonto:
Frauen für Frauen e.V.
KSK-AW, IBAN: DE 63 5775 1310 0000 4060 25
Der Verein ist gemeinnützig und kann Spendenquittungen ausstellen.



Die Engagierten der Initiative „Nähen für den guten Zweck“ und des Frauenhauses Ahrweiler freuen sich über die gelungene Aktion und sind sich einig: Eine Wiederholung ist bereits geplant!
Foto: Stefanie Ehlert

» Kooperationen der Stadt Remagen

Sprechstunde des Pflegestützpunktes in Remagen fällt aus

Pflege Stützpunkt

Bis auf Weiteres können keine offenen Sprechstunden des Pflegestützpunktes Remagen-Sinzig in der Stadtverwaltung Remagen angeboten werden. In dringenden Fällen können Termine telefonisch unter 02642/991237 vereinbart oder Anfragen schriftlich an Ilhana.Rascic-Durdzic@pflegestuetzpunkte-rlp.de gestellt werden.
Der Pflegestützpunkt ist eine Beratungsstelle für ältere, kranke und behinderte Menschen und ihre Angehörigen. Die Beratung erfolgt zu den Themen der Pflegeversicherung, zum Schwerbehindertengesetz, zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung und zu weiteren persönlichen Fragen.

GEMEINDESCHWESTER plus

Sprechstunde im Treffpunkt „R*h*einkommen“ und Hausbesuche möglich
Seit April 2020 gibt es auch in Remagen das Beratungsangebot der Gemeindeschwester^{plus}, das von Gerlinde Brenk vom DRK Kreisverband Ahrweiler e.V. betreut wird. Persönliche Sprechstunden finden **jeden ersten Dienstag im Monat** jeweils von **10 bis 12 Uhr** im Treffpunkt „R*h*einkommen“, Platz an der alten Post 2a (Passage, ehemaliger Friseursalon), in Remagen statt. Des Weiteren ist auch eine telefonische Beratung, die Vereinbarung eines Hausbesuchs sowie der Besuch der wöchentlichen Sprechstunden donnerstags von 10 bis 12 Uhr im Büro in Sinzig möglich (Kirchplatz 8, Nebengebäude der Stadtverwaltung Sinzig, Telefon: 02642/9057316 oder 0178/1196334, E-Mail: gemeindeschwester-sinzig@kv-aw.drk.de).
Die Gemeindeschwester^{plus} berät ältere Menschen, die noch nicht pflegebedürftig sind, aber doch hier und da merken, dass sie nicht mehr alles problemlos alleine meistern können. Sie kennt Möglichkeiten, die den Alltag erleichtern und die Gesundheit stärken können. Sie ist zudem auch gut vernetzt, so dass auch die Vermittlung zu anderen Angeboten erfolgen kann. Die Beratung ist kostenlos und unverbindlich und erfolgt auf Wunsch auch zu Hause.
Das Programm Gemeindeschwester^{Plus} wird vom Land Rheinland-Pfalz und dem Kreis Ahrweiler finanziert.

EUTB

Beratungsstelle zur Teilhabe und Rehabilitation in Remagen

Eine Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) bietet der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter (BSK) e. V. in der Fußgängerzone in Remagen an. Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige erhalten dort kostenlos, anonym und datengeschützt Antworten in allen Fragen zur Rehabilitation und Teilhabe. Die Beratung ist unabhängig von Trägern, die Leistungen erbringen. Die Beratungsstelle finden Sie in Remagen, Marktstraße 95.
Öffnungszeiten von Montag bis Donnerstag, 9 bis 13 Uhr sowie nach Vereinbarung.
Telefon: 02642 / 9043190, E-Mail: info@eutb-bsk-mittelmosel.de,
Internet: www.eutb-bsk-mittelmosel.de

Wenn aus gemütlich gefährlich wird

AUF NUMMER SICHER
Gemeinsam für sicheres Leben
Seniorensicherheitsberater der Stadt Remagen
Sicherheitshinweis des Monats

Brandgefahren zu Hause erkennen
Wenn es draußen früher dunkel wird, machen wir es uns drinnen besonders gemütlich. Eine Kerze auf dem Tisch, eine Tasse Tee und vielleicht schon die erste Lichterkette. Gerade in der dunklen Jahreszeit genießen viele Menschen die behagliche Atmosphäre in den eigenen vier Wänden. Doch manchmal liegen Gemütlichkeit und Brandgefahr näher beieinander, als man denkt. Auch Frau Schmitz liebt diese Jahreszeit. Am Nachmittag zündet sie gerne eine Kerze an, blättert in ihrer Zeitung und genießt die Ruhe. Eigentlich ist sie vorsichtig. Aber muss man wirklich ständig aufpassen? Und wo lauern im Alltag Gefahren, an die man vielleicht gar nicht denkt? Eine Kerze gehört für viele einfach dazu. Wichtig ist ein standsicherer, nicht brennbarer Kerzenhalter und genügend Abstand zu Gardinen, Tischdecken und Dekoration. Lassen Sie brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt und löschen Sie sie, bevor Sie den Raum verlassen – auch wenn Sie nur kurz weg sind. Eine praktische Alternative sind LED-Kerzen. Sie sehen inzwischen oft täuschend echt aus und sorgen für gemütliches Licht, ganz ohne offene Flamme. Gerade für Menschen, die gelegentlich etwas vergessen, können sie eine gute Wahl sein. Auch in der Küche können kleine Unachtsamkeiten schnell gefährlich werden. Das Telefon klingelt, während die Pfanne auf dem Herd steht. Man möchte nur kurz abnehmen – und schon ist man abgelenkt. Plötzlich gerät das Fett in Brand. Wichtig ist dann: Brennendes Fett niemals mit Wasser löschen! Dabei können lebensgefährliche Stichflammen entstehen. Wenn es gefahrlos möglich ist, schalten Sie den Herd aus und ersticken Sie die Flammen mit einem passenden Deckel. Lassen Sie den Deckel auf der Pfanne und nehmen Sie ihn nicht wieder ab. Wenn Sie sich dabei unsicher fühlen oder sich das Feuer ausbreitet, bringen Sie sich in Sicherheit, warnen Sie andere und rufen Sie die Feuerwehr unter 112. Doch nicht nur ein bewuss-

ter Umgang mit Kerzen und Herd kann Brände verhindern. Auch Rauchwarnmelder spielen eine wichtige Rolle. Sie erkennen gefährlichen Brandrauch frühzeitig und warnen mit einem lauten Signal. Besonders nachts können sie Leben retten, denn im Schlaf bemerken wir Rauch oft nicht rechtzeitig. In Rheinland-Pfalz sind Rauchwarnmelder in Schlafräumen, Kinderzimmern und Fluren, die als Rettungswege dienen, vorgeschrieben. Wer seine Melder schon länger nicht überprüft hat, sollte die Prüftaste betätigen und auf das vom Hersteller angegebene Austauschdatum achten. Auch die regelmäßige Wartung nach Herstellerangaben ist wichtig. Frau Schmitz hat inzwischen ihre Rauchwarnmelder kontrolliert und sich für eine LED-Kerze entschieden. Auf gemütliche Nachmittage muss sie deshalb keineswegs verzichten. Im Gegenteil: Mit dem guten Gefühl, ein paar wichtige Dinge beachtet zu haben, lässt sich die dunkle Jahreszeit gleich noch entspannter genießen. Denn Sicherheit bedeutet nicht, auf schöne Dinge zu verzichten, sondern sie unbeschwert genießen zu können. Haben Sie Fragen, die Sie im Alltag beschäftigen, oder wünschen Sie sich praktische Informationen zu bestimmten Themen? Dann schreiben Sie uns gerne. Wir greifen Themen auf, die für Seniorinnen und Senioren in Remagen von Interesse sind. Stadtverwaltung Remagen, Stefanie Ehlert, Telefon: 02642 201117, E-Mail: stefanie.ehlert@remagen.de



Gemütlich und sicher durch die dunkle Jahreszeit: LED-Kerzen sorgen für stimmungsvolles Licht – ganz ohne offene Flamme und Brandgefahr durch Kerzenfeuer. | KI generiert Foto: KI-generiertes Symbolbild.

Quellen: Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), Deutscher Feuerwehrverband (DFV), Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (§ 44 Abs. 7), Rauchmelder retten Leben.

LEBEN UND ÄLTERWERDEN IN REMAGEN Mitgestalten

caritas

Das Projekt „Leben und Älterwerden in Remagen mitgestalten“ fördert das Für- und Miteinander. Wir verfolgen das Ziel, in Remagen und seinen Ortsteilen ein Umfeld zu schaffen, in dem es sich gut leben und älter werden lässt, wo man sich kennt und füreinander da ist. Viele Einzelprojekte, wie gemeinsam lesen, essen, sich bewegen und vieles mehr fördern die Gemeinschaft und das Wohlbefinden.
Mittwochs vormittags steht Eva Sobotka, Projektleitung „Leben und Älterwerden in Remagen mitgestalten“, **von 9.30 bis 11.00 Uhr** im „Rheinkommen“ Platz an der alten Post 2a, für Gespräche, Anregungen und Ideen zur Verfügung.
Auch sind persönliche Gespräche zu anderen Zeiten nach Absprache immer möglich: Tel.: 02641-759860, Mobil: 0151-46347323 und E-Mail: sobotka-e@caritas-rma.de.
An Feiertagen oder zu besonderen Anlässen können sich Termine verschieben oder ausfallen.
Alle aktuellen Informationen finden sie unter: https://caritas-rhein-mosel-ahr.de/remagen/

Leben und Älterwerden

Plauderbank in Remagen jetzt im Curanum

Die Plauderbank lädt **jeden Dienstag von 15 bis 16 Uhr** alle Bürgerinnen und Bürger Remagens zu einem Gespräch ein. Frau Dr. Schümann möchte mit Ihnen ins Gespräch kommen, Ihnen Zeit und ein offenes Ohr schenken. Eine Anmeldung ist nicht nötig, kommen Sie einfach vorbei. Gleich welchen Alters - jede/jeder ist herzlich willkommen. In der kalten Jahreszeit findet die Plauderbank im Curanum (Alte Straße 42) in Remagen statt. Informationen dazu gibt es an der Rezeption im Curanum.

Bleiben Sie im Gleichgewicht! Keine Angst vor Stürzen!



Gespannt lauschen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen den Tipps von Cornelia Brodeßer. Foto: Eva Sobotka

Wie schnell kann es passieren: Ein kleiner Stolperer, ein rutschiger Untergrund oder ein Hindernis im Weg – und schon ist ein Sturz geschehen. Wie man solche Gefahren erkennen und vermeiden kann, erfuhren die Besucherinnen und Besucher bei einem informativen Vortrag im katholischen Pfarrheim in Remagen. Cornelia Brodeßer von der deutschen Verkehrswacht, war in der vergangenen Woche zu Gast und widmete sich dem wichtigen Thema „Sicherheit im Alltag“. Auf anschauliche und lebendige Weise zeigte sie auf, wo überall im täglichen Leben Sturzgefahren lauern können – sei es in den eigenen vier Wänden oder unterwegs. Anhand praktischer Beispiele verdeutlichte sie, wie sich viele Gefahrenquellen mit einfachen Maßnahmen beseitigen oder entschärfen lassen. Dabei gab sie zahlreiche wertvolle Tipps und hilfreiche Tricks, die sich ganz unkompliziert in den Alltag integrieren lassen. Ein herzlicher Dank gilt Cornelia Brodeßer für ihren anschaulichen Vortrag und die vielen praktischen Tipps!

Jung und Alt: Gemeinsam gegen das Technikchaos

Smartphones, Handys, Tablets und PCs gehören heute ganz selbstverständlich zum Alltag – doch manchmal kann die Technik ganz schön kompliziert sein.
Egal, ob Sie jung oder alt sind, bereits Erfahrung mit Technik haben oder gerade erst anfangen: Jede Frage ist willkommen. Gemeinsam finden wir eine Lösung und sorgen dafür, dass Technik wieder Spaß macht und kein Grund zur Verzweiflung ist.
Kommen Sie vorbei, stellen Sie Ihre Fragen und bringen Sie gerne Ihr eigenes Gerät mit. Das Angebot ist kostenfrei.
Nächster Termin ist am **Donnerstag 26. November um 15 bis 17 Uhr.**
Wo: Treffpunkt Rheinkommen, Remagen, Platz an der alten Post 2a

Schreibwerkstatt in Remagen

Schreiben für Junge und Ältere gemeinsam
Eingeladen sind alle, die Freude am Schreiben und an der Sprache haben,
als Anregung zum Kreativen Schreiben, zum Gedankenaustausch und auch zum Verständnis zwischen Jugendlichen (ab ca. 16 Jahren) und Senioren (keine Altersbegrenzung).
Die Schreibwerkstatt findet am **Mittwoch, 25. November von 17.30 - 19 Uhr** im „Rheinkommen“, Platz an der alten Post 2a in Remagen statt. Leitung: Gudrun Hillmann
Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon: 02642-9511503
Mobil: 0152-28621548, E-Mail: hillmann@email.de

Bewegungstreff Oedingen

Mehr Bewegung im Alter hält Körper und Geist mobil und trägt zu einem guten Lebensgefühl bei. Mit Bewegungsspielen und leichten und sicheren Übungen kommen wir gemeinsam in Schwung und erleben Freude an Bewegung. Interessierte Seniorinnen und Senioren sind am **Mittwoch, 25. November von 10 – 11 Uhr** herzlich ins kath. Pfarrheim Oedingen, Am Kirchplatz 1 eingeladen. Der Bewegungstreff ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Über eine rege Teilnahme freuen sich Bewegungsleiterin Lisa Hütter-Klemmer aus Oedingen, 0157-54729427 und Gerlinde Brenk, Fachkraft Gemeindeschwester*plus*, 0178-1196334, gemeindeschwester-sinzig@kv-aw.drk.de.

» Museen und Ausstellungen

■ Öffnungszeiten Römisches Museum

Das Museum ist **von November bis einschließlich Februar samstags, sonntags sowie feiertags von 11 bis 17 Uhr** geöffnet.

■ Öffnungszeiten Friedensmuseum

Das Museum bleibt vom **02. November bis einschließlich 06. März 2027 geschlossen.**

» Mitteilung anderer Behörden und Verbände

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Apfel oder Kapsel – Klartext über Nahrungsergänzungsmittel
Ein Web-Seminar der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Nahrungsergänzungsmittel sind heutzutage in fast jedem Haushalt zu finden. Doch welche Produkte sind wirklich sinnvoll, und worauf sollten Verbraucher:innen achten, um ihre Gesundheit zu schützen? In diesem 90-minütigen Web-Seminar gibt Katrin Deußen einen umfassenden Überblick über den Markt der Nahrungsergänzungsmittel, erläutert die wichtigsten rechtlichen Rahmenbedingungen und beleuchtet die gesundheitlichen Aspekte. Interessierte erfahren in dem Web-Seminar, wie sie fundierte Entscheidungen treffen und mögliche Risiken vermeiden können.

Außerdem gibt es die Möglichkeit, Fragen über einen Chat zu stellen. Das Online-Seminar findet **am Mittwoch, 25. November, von 18:30 Uhr bis ca. 20 Uhr** statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte können sich unter ***www.verbraucherzentrale-rlp.de/web-seminare-rlp*** anmelden.

Um teilnehmen zu können, wird ein Computer mit Internetzugang und Lautsprecher benötigt. Ideal ist ein Kopfhörer. Weitere Informationen und den Link zum Web-Seminarraum erhalten Interessierte im Anschluss an die Anmeldung. VZ-RLP

Nahrungsergänzungsmittel: Verbraucherzentralen kritisieren fragwürdige Gesundheitswerbung
Untersuchung von Instagram und TikTok: Viele Beiträge enthalten nach Einschätzung der Verbraucherschützer unzulässige Gesundheitsversprechen. Auch die Kennzeichnung von Werbung steht in der Kritik.

Wer Nahrungsergänzungsmittel auf Instagram oder TikTok bewirbt, setzt häufig auf persönliche Erfahrungen, vermeintliches Fachwissen und gesundheitliche Versprechen. Doch wie verlässlich sind solche Aussagen? Die Verbraucherzentralen haben Beiträge von 27 Influencern untersucht. Ihr Ergebnis: Zahlreiche Werbeaussagen verstoßen nach ihrer Einschätzung gegen geltende Vorschriften. Auch bezahlte Werbung sei für Nutzer oft nicht eindeutig zu erkennen.

Für die Untersuchung erfassten die Verbraucherzentralen insgesamt 1.662 Beiträge von 27 Social-Media-Persönlichkeiten aus den Bereichen Fitness, Schönheit und Familie. Davon befassten sich 804 Beiträge mit Nahrungsergänzungsmitteln oder anderen Lebensmitteln. Diese werteten die Verbraucherschützer genauer aus.

Gesundheitsversprechen in fast jedem zweiten Beitrag

In 378 der 804 untersuchten Beiträge (47 Prozent) fanden die Verbraucherzentralen gesundheitsbezogene Aussagen. Nur fünf dieser Beiträge erfüllten nach ihrer Bewertung die Anforderungen der europäischen Health-Claims-Verordnung. Diese regelt, unter welchen Voraussetzungen Lebensmittel mit gesundheitsbezogenen Aussagen beworben werden dürfen.

Besonders kritisch bewerteten die Verbraucherschützer 160 Beiträge (20 Prozent). Sie erweckten nach Einschätzung der Verbraucherzentralen den Eindruck, Nahrungsergänzungsmittel oder andere Lebensmittel könnten Krankheiten vorbeugen, behandeln oder heilen. Solche krankheitsbezogenen Werbeaussagen sind bei Lebensmitteln grundsätzlich verboten.

Auch bei der Kennzeichnung von Werbung stellten die Verbraucherzentralen erhebliche Mängel fest. Von den 804 ausgewerteten Beiträgen stuften sie 589 als Werbung ein. Keiner davon war nach ihrer Einschätzung unmittelbar erkennbar und ausreichend als Werbung gekennzeichnet.

„Unsere Untersuchung zeigt, wie schwer Verbraucher auf Social Media persönliche Empfehlungen, vermeintlich unabhängige Informationen und Werbung unterscheiden können. Besonders problematisch ist es, wenn schwer erkennbare Werbung auf überwiegend unzulässige Gesundheitsangaben und vermeintliche fachliche Expertise trifft“, sagt Sophie Ickler, Fachbereichsleiterin Lebensmittel und Ernährung bei der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz.

Erst die Angst, dann das vermeintliche Wundermittel

Die Untersuchung beschreibt wiederkehrende Werbestrategien. Influencer berichten beispielsweise von eigenen Erfahrungen, berufen sich auf medizinisches Fachwissen oder verweisen auf wissenschaftlich wirkende Quellen. Dadurch können ihre Aussagen besonders glaubwürdig erscheinen.

Nach Beobachtung der Verbraucherzentralen greifen manche Beiträge zugleich gesundheitliche Sorgen auf. Sie vermitteln etwa den Eindruck, viele Menschen litten unter einem Nährstoffmangel oder herkömmliche Lebensmittel seien mit Schadstoffen belastet. Anschließend präsentieren die Influencer ein Nahrungsergänzungsmittel als mögliche Lösung.

Teilweise stellen die untersuchten Beiträge auch eine ausgewogene Ernährung als unzureichend dar. Das könnte Verbraucher dazu verleiten, zusätzliche Präparate einzunehmen, obwohl dafür möglicherweise kein Bedarf besteht.

Persönliche Erfolgsgeschichten verstärken diese Wirkung. Wenn Influencer von besserem Wohlbefinden oder körperlichen Veränderungen berichten, kann bei ihren Followern der Eindruck entstehen, die beworbenen Produkte seien dafür verantwortlich. Ein wissenschaftlicher Wirksamkeitsnachweis ergibt sich aus solchen Erfahrungsberichten jedoch nicht.

Werbung über mehrere Beiträge verteilt

Ein weiteres Problem sehen die Verbraucherzentralen in der Verknüpfung mehrerer Beiträge. Zunächst berichten Influencer beispielsweise über die gesundheitliche Bedeutung von Magnesium oder Omega-3-Fettsäuren. Erst in einem späteren Beitrag empfehlen sie ein entsprechendes Produkt und veröffentlichen einen Kauflink oder Rabattcode.

Für die Nutzer entsteht dadurch möglicherweise eine zusammenhängende Werbebotschaft. Rechtlich kann es jedoch schwierig sein, den Zusammenhang zwischen den einzelnen Veröffentlichungen zu bewerten.

Die Verbraucherzentralen fordern deshalb, solche Werbestrategien stärker als Ganzes zu betrachten. Auch wirtschaftliche Verbindungen zwischen Influencern und Unternehmen müssten bei der rechtlichen Bewertung berücksichtigt werden.

„Wir sehen hier klaren Handlungsbedarf. Bei der rechtlichen Bewertung muss der Gesamtzusammenhang mehrerer Beiträge stärker berücksichtigt werden – ebenso die wirtschaftlichen Verbindungen zwischen Influencer und Unternehmen. Die Health-Claims-Verordnung muss bei diesen Werbestrategien wirksam greifen. Dafür braucht es eine EU-weit einheitliche und rechtssichere Anwendung. Wo nötig, müssen die Regelungen angepasst werden“, erklärt Ickler.

Verbraucherzentralen fordern strengere Kontrollen

Aus Sicht der Verbraucherzentralen muss die Lebensmittelüberwachung auch auf Instagram und TikTok wirksamer werden. Dafür seien klare Zuständigkeiten, ausreichend Fachpersonal und eine bessere technische Ausstattung notwendig.

Hersteller und Anbieter müssten sicherstellen, dass ihre Produkte den gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Auch Influencer seien verpflichtet, bei der Vermarktung von Lebensmitteln die geltenden Werbevorschriften einzuhalten.

Darüber hinaus nehmen die Verbraucherschützer die Plattformbetreiber in die Pflicht. Diese sollten stärker gegen rechtswidrige Gesundheitswerbung vorgehen und dafür sorgen, dass kommerzielle Inhalte eindeutig als Werbung zu erkennen sind.

Was Verbraucher beachten sollten

Nahrungsergänzungsmittel sind Lebensmittel und keine Arzneimittel. Sie dienen dazu, die normale Ernährung zu ergänzen. Sie sind nicht dazu bestimmt, Krankheiten zu behandeln oder zu heilen.

Wer auf Social Media mit außergewöhnlichen Wirkungen, angeblichen Geheimtipps oder pauschalen Warnungen vor Nährstoffmangel konfrontiert wird, sollte solche Aussagen kritisch prüfen. Persönliche Erfahrungsberichte ersetzen keine wissenschaftlichen Belege.

Ob ein Nahrungsergänzungsmittel sinnvoll ist, hängt vom individuellen Bedarf ab. Eine zusätzliche Einnahme ist nicht für jeden Menschen notwendig. Bei gesundheitlichen Beschwerden oder dem Verdacht auf einen Nährstoffmangel empfiehlt sich eine fachliche Abklärung.

Quelle: Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz / Untersuchung der Verbraucherzentralen zur Influencer-Werbung für Nahrungsergänzungsmittel. Die Untersuchungsergebnisse und rechtlichen Bewertungen werden den Verbraucherzentralen zugeschrieben.

Ende der städtischen Nachrichten

» Wirtschafts-Info

Paul Juchem geht nach 41 Jahren

Der Dorfspezi übernimmt in Unkelbach



Ortsvorsteher Egmond Eich (l.) verabschiedet Edith und Paul Juchem. *Foto: Klaus Angel*

UNKELBACH. (kan.) 41 Jahre lang war Paul Juchem für die Unkelbacher da. Jetzt hat der Lebensmittelhändler sein Nah-und-Gut-Geschäft in der Schulstraße aufgegeben. Doch einfach die Tür abschließen und gehen? Nicht mit Paul Juchem! Am Samstag, 14. November, lud er das Dorf zu einer Abschiedsfeier auf die „Jass“ ein. Und die Unkelbacher kamen, um ihrem Kaufmann gebührend Danke zu sagen.

Es wurde ein bewegender Abschied. Bürger griffen zum Mikrofon, erinnerten an gemeinsame Erlebnisse und würdigten Juchems jahrzehntelanges Engagement. Denn sein Geschäft war weit mehr als eine Einkaufsmöglichkeit. Es war ein Treffpunkt, an dem man sich kannte, Neuigkeiten austauschte und miteinander ins Gespräch kam.

Auch Ortsvorsteher Egmond Eich würdigte den langjährigen Kaufmann. Zugleich konnte er eine gute Nachricht verkünden: Die Nahversorgung in Unkelbach bleibt erhalten.

Auf seine persönliche Initiative hin ziehen Alexandra Küssgen und Michael Bräutigam mit ihrem „Dorfspezi“ in die bisherigen Geschäftsräume ein. Das Nahversorgungskonzept stammt aus Wershofen und ist bereits in Schuld vertreten. Unkelbach wird der dritte Standort im Kreis Ahrweiler.

Eich hatte sich ausdrücklich dafür eingesetzt, dass mit Juchems Abschied nicht auch die Einkaufsmöglichkeit im Dorf verschwindet. Egmond Eich, Ortsvorsteher von Unkelbach, erklärt dazu: „41 Jahre lang war dieses Lebensmittelgeschäft weit mehr als nur ein Ort zum Einkaufen. Es war ein fester Bestandteil unseres Dorflebens, ein Ort der Begegnung und des persönlichen Gesprächs. Über vier Jahrzehnte hinweg hat Paul Juchem mit großem, persönlichen Einsatz dafür gesorgt, dass die Menschen in Unkelbach ihre Lebensmittel direkt vor der Haustür einkaufen konnten. Für diese außergewöhnliche unternehmerische Lebensleistung, seine Verlässlichkeit und seine Verbundenheit mit unserem Ort gebühren ihm mein persönlicher Dank und die Anerkennung unserer gesamten Dorfgemeinschaft.

Für mich stand fest: Mit dem Abschied des bisherigen Geschäftsinhabers darf nicht auch die wohnortnahe Lebensmittelversorgung in Unkelbach enden. Deshalb habe ich mich persönlich dafür eingesetzt, eine tragfähige Nachfolgelösung für die Geschäftsräume zu finden. Umso mehr freut es mich, dass es mir gelungen ist, mit Alexandra Küssgen und Michael Bräutigam, den Machern des ‚Dorfspezi‘, engagierte Nachfolger mit einem neuen Konzept für unseren Ort zu gewinnen. Ohne diese Initiative wäre der Dorfspezi nicht in die bisherigen Geschäftsräume eingezogen.



Eine lange Tafel wurde vor dem Lebensmittelladen von Paul Juchem gedeckt.



Dass die Nahversorgung in Unkelbach damit auch künftig gesichert ist, bedeutet für unser Dorf weit mehr als die Möglichkeit, Lebensmittel einzukaufen. Es geht um Lebensqualität, kurze Wege, persönliche Begegnungen und ein Stück Selbstständigkeit – gerade für ältere Menschen und diejenigen, die nicht für jeden Einkauf auf das Auto angewiesen sein möchten.
Ich bin überzeugt: Die Zukunft unserer Dörfer entscheidet sich auch daran, ob es uns gelingt, solche Angebote vor Ort zu erhalten. Dafür braucht es Menschen, die Verantwortung übernehmen, Chancen erkennen und bereit sind, neue Wege zu gehen. Mit Alexandra Küssgen und Michael Bräutigam haben wir zwei Menschen gewonnen, die genau diesen Weg mit ihrem Dorfspezi einschlagen.
So wird aus dem Abschied nach 41 Jahren zugleich ein hoffnungsvoller Neuanfang. Wir verabschieden einen verdienten Kaufmann mit großer Dankbarkeit und begrüßen seine Nachfolger mit Zuversicht. Ich wünsche dem Dorfspezi viel Erfolg und bin zuversichtlich, dass die Unkelbacherinnen und Unkelbacher dieses neue Angebot ebenso engagiert unterstützen. Denn eines ist klar: Eine lebendige Dorfgemeinschaft braucht nicht nur Menschen, die sich für ihren Ort einsetzen, sondern auch Bürgerinnen und Bürger, die solche Angebote durch ihren Einkauf vor Ort dauerhaft erhalten."
Zum Abschluss des offiziellen Teils wurde es noch einmal emotional. Die Unkelbacher stimmten ein Loblied auf ihren langjährigen Lebensmittelhändler an. Juchem nahm die musikalische Ehrung mit Humor. Genug der Hymnen, ließ er wissen. Jetzt wolle man gemeinsam essen, trinken und noch ein paar schöne Stunden auf der Jass verbringen. Für Heiterkeit sorgte auch eine alte Ankündigung: Hätte Juchem 50 Jahre als Lebensmittelhändler in Unkelbach vollgemacht, wäre nach seinen Worten sogar eine Straße nach ihm benannt worden. Neun Jahre fehlten dazu. Ganz ohne bleibende Erinnerung muss er dennoch nicht auskommen. Sein Neffe Michael Juchem überraschte ihn mit einem eigenen Schild, das er gleich am Haus anbrachte. Ein Geschenk, über das sich der scheidende Kaufmann sichtlich freute. So endete ein besonderer Tag mit Dankbarkeit, Erinnerungen und der Gewissheit, dass Unkelbach seinen Lebensmittelhandel behält.
Paul Juchem geht nach 41 Jahren. Der „Dorfspezi" übernimmt. Und ein Stück Dorfleben bleibt erhalten.

Anzeige

MSS Schmickler erweitert Engagement beim SV Kripp



Die Metall & Stahlbau Schmickler GmbH aus Remagen baut ihre Sponsoringpartnerschaft mit dem SV Kripp aus.

KRIPP. Die Metall & Stahlbau Schmickler GmbH aus Remagen baut ihre Sponsoringpartnerschaft mit dem SV Kripp aus. Eine neue Werbebande im Sportpark „Am Querweg" macht die Zusammenarbeit nun auch für Besucher und Zuschauer sichtbar.
Für den SV Kripp ist die Unterstützung regionaler Unternehmen ein wichtiger Baustein der Vereinsarbeit. Besonders die Nachwuchsförderung steht im Mittelpunkt. Zahlreiche Kinder und Jugendliche finden beim SV Kripp nicht nur eine sportliche Heimat, sondern erleben Teamgeist, Fairness und Zusammenhalt. Engagierte Trainer und Betreuer begleiten sie dabei in ihrer sportlichen und persönlichen Entwicklung.
Auch bei MSS Schmickler hat die Förderung junger Menschen einen hohen Stellenwert. Als Ausbildungsbetrieb eröffnet das Unternehmen Jugendlichen berufliche Perspektiven im Metall- und Stahlbau. Durch praxisnahe Ausbildung wird wichtiges Fachwissen vermittelt und gezielt in die Fachkräfte von morgen investiert.
Beide Partner verbindet somit ein gemeinsamer Gedanke: Zukunft entsteht, wenn man in junge Menschen investiert. Die erweiterte Sponsoringpartnerschaft ist deshalb mehr als eine Werbefläche am Sportplatz. Sie steht für regionale Verbundenheit und Verantwortung – und für die Überzeugung, dass eine starke Nachwuchsarbeit sowohl im Sport als auch im Handwerk unverzichtbar ist.
Der SV Kripp bedankt sich herzlich bei MSS Schmickler für die Unterstützung und das Vertrauen in die Vereinsarbeit.

» Kindergarten- und Schulnachrichten

Gut besuchte Informationstage an der IGS Remagen

REMAGEN. Geschäftiges Treiben herrschte bei den diesjährigen Schnuppertagen der IGS Remagen. Zahlreiche Besucher waren der Einladung der Gesamtschule gefolgt.
Das Angebot für die Viertklässler ließ sie die Atmosphäre und Lernkultur der IGS erleben. An vielfältigen Stationen konnten sie experimentieren, rätseln, Mathematik anfassen und sich auf Englisch vorstellen. „Alle hatten viel Spaß und konnten sich gar nicht entscheiden, als ich sie nach ihrer Lieblingsstation fragte", berichtete eine Schülerin der 10. Klasse, die gemeinsam mit Mitschülern die Schülerrundgänge begleitete und alle Fragen aus Schülersicht beantwortete.
Für die Eltern stand nicht nur ein breites Informationsangebot mit Vortrag und Ausstellung zur Verfügung. Im Zentrum stand der Elternrundgang, der ihnen ermöglichte, das Konzept der Integrierten Gesamtschule zu erleben: sei es die Stärkenförderung wie Jugend debattiert, mündliche Kompetenzen im Fremdsprachenunterricht oder auch die von Schülern selbst ausgewählten Projekte im schuleigenen Fach Lernen im Team.
Auch Besonderheiten der Schule wie gezielte Festigung von Grundkompetenzen in Mathematik (Mathe sicher können) und Deutsch (Münsteraner Rechtschreibanalyse) sowie die Wahlpflichtfächer und die Schülerbegegnungen im Fach Französisch stießen bei den Eltern auf Interesse.
Am **1. Dezember um 19:30 Uhr** besteht die Möglichkeit, sich im Rahmen eines Informationsabends mit Fragerunde über das Konzept der IGS Remagen zu informieren. Wer sich bereits entschieden hat und einen Termin für die **Anmeldegespräche** in der ersten Februarwoche vereinbaren möchte, kann dies über www.igs-remagen.de tun.



Die Bläsergruppe der IGS eröffnete die Tage der offenen Tür

Absolventenfeier der Hochschule Koblenz



Absolventinnen und Absolventen der Hochschule Koblenz, Campus Remagen *Foto: Hochschule Koblenz*

BAD NEUENAHR-AHRWEILER, Die Hochschule Koblenz hat am Samstag, 7, November, den Studienabschluss ihrer Absolventinnen und Absolventen am Campus Remagen gefeiert. Die Feier der Fachbereiche Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie Mathematik, Informatik, Technik fand im Kurhaus des Steigenberger Hotels statt.

Hochschulpräsident Prof. Dr. Karl Stoffel begrüßte die Gäste. Anschließend würdigten Prof. Dr. Thomas Mühlencoert und Prof. Dr. Georg Ankerhold die Absolventinnen und Absolventen.

Auszeichnungen für Studienleistungen und Abschlussarbeiten

Im Rahmen der Feier vergaben Fördernde und Partnerorganisationen Preise für Studienleistungen und Abschlussarbeiten. Der Förderkreis für die Fachhochschule im Kreis Ahrweiler zeichnete Julius Hombach und Patrick Maas aus. Die Sparkassen-Stiftung Zukunft Kreis Ahrweiler würdigte Simon Runkel und Leonie Peplinski für ihre Abschlussarbeiten mit regionalem Bezug.

Weitere Auszeichnungen gingen an Sabine Jung für ihre Abschlussarbeit im Bereich Gesundheits- und Sozialmanagement und an David Schmitt für seine Arbeit im Sportmanagement. Die Preise vergaben die Marienhaus Unternehmensgruppe und der Alumniverein SpoRAC.

Auch studentisches Engagement erhielt bei der Feier Anerkennung: Der AStA-Vorsitzende und Absolvent Alpay Aydin sprach für die studentischen Gremien und würdigte langjährig ehrenamtlich engagierte Studierende.

Tom Hochgürtel moderierte die Veranstaltung. Mike Crenshaw begleitete die Feier musikalisch. Im Anschluss an das offizielle Programm klang der Abend bei einem gemeinsamen Buffet und einer

vhs Kreisvolkshochschule Ahrweiler e.V.

Veranstaltungen der Kreisvolkshochschule

Kostenlose Hilfe mit Smartphone & Co.
Dienstag, 24. November, 10 Uhr, Kempenich
Dienstag, 8. Dezember, 10 Uhr, Niederzissen
Dienstag, 22. Dezember, 10 Uhr, Kempenich

Zeit für neue Bücher
Dienstag, 24. November, 19.30 Uhr, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Life-Hacks für dein Herz: Schlag auf Schlag gesünder
Dienstag, 24. November, 18 Uhr, Online

Weniger Zucker - Mehr Power
Donnerstag, 26. November, 19 Uhr, Online

Ernährung verstehen - Regelbeschwerden lindern
Freitag, 27. November, 17 Uhr, Online

Waldbaden
Samstag, 28. November, 10 Uhr, Parkplatz Mühlenberg

Bier zuhause selber brauen
Dienstag, 1. Dezember, 18 Uhr, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Goldschmieden & Silberschmieden
Samstag, 5. Dezember, 9 Uhr, Lasserg (Münstermaifeld)

„I have a Dream!“ – Was bedeutet Zivilcourage?
Dienstag, 8. Dezember, 19.30 Uhr, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Protein Power - Mehr Stärke für den Körper
Dienstag, 8. Dezember, 18 Uhr, Online

Klangmeditation
Freitag, 11. Dezember, 15 Uhr, Dedenbach

Queersensible Sprache im Alltag
Sonntag, 13. Dezember, 11 Uhr, Online

Fit im Alltag
Ab dem 6. Januar, 11 Termine, 14.30 Uhr, Remagen

Erstellen Sie Ihr individuelles Einrichtungskonzept
Ab 7. Januar, 4 Termine, 19 Uhr, Online

Happy Monday - Entspannung von Zuhause aus
Ab 11. Januar, 4 Termine, 20.15 Uhr, Online

Power Fit Mix
Ab dem 11. Januar, 4 Termine, 19.30 Uhr, Online

Autogenes Training – Onlinekurs (Krankenkassenkurs)
Ab 11. Januar, 10 Termine, 18 Uhr, Online

Hatha Yoga
Ab 11. Januar, 9 Termine, 10 Uhr, Bad Breisig

Autogenes Training (Krankenkassenkurs)
Ab 12. Januar, 10 Termine, 18 Uhr, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Filze deine Jahreszeiten-Feen - Erlerne die Kunst des Trockenfilzens
Ab 12. Januar, 2 Termine, 17.30 Uhr, Bad Breisig

Fit & Function - Mit Kraft und Ausdauer durch den Alltag
Ab 12. Januar, 17 Termine, 20 Uhr, Sinzig

Protein Power - Mehr Stärke für den Körper
Dienstag, 12. Januar, 18 Uhr, Online

Entspannter Mittwoch - Entspannung von Zuhause aus
Ab 13. Januar, 4 Termine, 20.30 Uhr, Online

Qi Gong am Abend in Königsfeld
Ab 13. Januar, 7 Termine, 17.15 Uhr, Königsfeld

Foto-Club
Ab 13. Januar, 11 Termine, 19 Uhr, Remagen

Entdecke deinen Rhythmus & spüre die Lebensfreude: Zumba® Gold!
Ab 18. Januar, 16 Termine, 17 Uhr, Sinzig

Visionboard Workshop
Samstag, 30. Januar, 11 Uhr, Bad Breisig

» Vereine und Verbände

Hier geht’s zu den Veranstaltungen!

Auf der Startseite von www.remagen.de finden sich auf einen Blick alle tagesaktuellen Veranstaltungen in Remagen und den Ortsteilen. Neben Terminen zu Stadtführungen, Ausstellungen, Festen und Märkten haben auch Remagener Vereine die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen, die für ein breites Publikum interessant sind, eintragen zu lassen. Dazu reicht es, einen kurzen Text mit Foto per Mail an die Touristinformation (touristinfo@remagen.de) zu senden.

Es wird um Verständnis gebeten, dass **nur Einträge mit Foto** veröffentlicht werden können.

Martinszug in Unkelbach



Unkelbacher Martinsfeuer.

UNKELBACH. Der traditionell letzte Martinszug der Gesamtstadt Remagen fand am Samstag, den 14. November in Unkelbach statt. Für die Mitglieder des Traditionsvereins begann der Tag früh mit dem Herrichten des Martinsfeuers und dem Aufstellen der Zelte und Verkaufsstände an der Mehrzweckhalle. Vor dem Martinszug fand in der Sankt Remigiuskirche ein sehr schön gestalteter Impuls zum Martinsfest statt. Der Zug startete um 18.00 Uhr von der Schulstraße aus. Musikalisch begleitet wurde er von den



Musikkapellen des Tambourcorps Blau Weiß Unkelbach sowie den Kirchdauner Dorfmusikanten. Angeführt vom Sankt Martin auf seinem Pferd, gefolgt von den Kindern der Kindertagesstätte und anderen Kindern mit ihren vielfältigen, selbstgebastelten Laternen, ging es, vorbei an sehr schön geschmückten Häusern, durch Unkelbach zum Dorfgemeinschaftsplatz.
Nach dem Umzug wurde das Martinsfeuer auf der Wiese hinter dem Feuerwehrgerätehaus abgebrannt. Wie in jedem Jahr wurden währenddessen die von der Jagdgenossenschaft gestifteten Martinswecken vom St. Martin an die Kinder verteilt. „Mein Dank gilt allen Unkelbacherinnen und Unkelbachern, dem Traditionsverein für das Herrichten des schönen Martinsfeuers, den Musikern, der freiwilligen Feuerwehr der Einheit Unkelbach, der Jagdgenossenschaft sowie allen Helferinnen und Helfern, die dieses traditionelle Fest begleitet und ermöglicht haben“ erklärte Ortsvorsteher Egmond Eich. „Es ist nicht selbstverständlich, eine solche Veranstaltung allein durch die Arbeit von Freiwilligen zu realisieren“ so Eich weiter.
Der Abend klang bei Musik und Getränken im Schein des Martinsfeuers mit geselligem Beisammensein aus, während sich die Kinder traditionell durch das Dorf sangen und von Haus zu Haus zogen.

Unkelbach ist aufgewertet worden

Arbeiten am Mehrgenerationenplatzes



UNKELBACH. Kürzlich erhielt der Mehrgenerationenplatz in Unkelbach eine deutliche Aufwertung: Durch die zügig ausgeführten Arbeiten der sachkundigen Mitarbeiter des städtischen Bauhofs konnten nun die Pergola und das hölzerne Büdchen elektrifiziert werden. Ebenso wurden Wegebeleuchtungen montiert und eine neue Boulebahn angelegt.
„Ich freue mich sehr, dass die Arbeiten so zeitnah und unkompliziert ausgeführt werden konnten“, so Ortsvorsteher Egmond Eich. „Dadurch kann das Büdchen künftig auch in der dunklen Jahreszeit noch häufiger und tageszeitunabhängig von den Unkelbacherinnen und Unkelbachern genutzt werden.“ Die Boulebahn war schon lange ein Wunsch der Einwohnerinnen und Einwohner. „Mein Dank gilt in erster Linie den Mitarbeitern des Bauhofs für ihre geleistete Arbeit sowie den anderen Ortsvorstehern der Gesamtstadt“, so Eich weiter, denn ermöglicht wurde die Finanzierung dieses Projekts nur durch die Unterstützung aller Remagener Ortsvorsteher.

„Evensong“ in Oberwinter

OBERWINTER. Der Chor *Gaudeamus* unter der Leitung von Dr. Michael Hagemann lädt ein zum Evensong **am** Sonntag, 22.11.2026, um 17:00 Uhr **in der** Kath. Kirche St. Laurentius in Oberwinter.
Wenn der Tag sich dem Ende neigt und die Hektik des Alltags langsam nachlässt, tut es gut, innezuhalten. Wir laden Sie ganz herzlich am **Sonntag, den 22. November, um 17:00 Uhr** zu einem stimmungsvollen **Evensong** in unsere Kirche nach Oberwinter ein.
Info: Der Evensong ist eine Abendandacht in der Tradition der englischen Kathedralen. Er verbindet Chorgesang, Psalmen, Lesungen und Stille zu einer besonderen Form des Abendgebetes. Der **Chor *Gaudeamus*** wird diesen Gottesdienst musikalisch gestalten und mit seinen Klängen eine Atmosphäre der Ruhe, Besinnung und Zuversicht schaffen.
Egal, ob Sie regelmäßig unsere Gottesdienste besuchen oder einfach einen Ort suchen, um den Totensonntag bei stimmungsvoller Chormusik ausklingen zu lassen – Sie sind herzlich willkommen!
Der Eintritt ist frei (über eine Spende zur Unterstützung der Kirchenmusik freuen wir uns).
Kommen Sie vorbei, atmen Sie durch und lassen Sie sich von den Klängen durch den Abend tragen.

Gemeinsam in den Advent

Verschönerungsverein Remagen lädt zum Adventsansingen

REMAGEN. Wenn Weihnachtslieder erklingen, der Tannenbaum leuchtet und Menschen zusammenkommen, beginnt in Remagen die Adventszeit auf besonders schöne Weise. Der Verschönerungsverein Remagen lädt auch in diesem Jahr wieder herzlich **zum traditionellen Adventsansingen** ein.
Am **Sonntag, 29.11.2026, um 17:00 Uhr** treffen sich kleine und große Gäste vor der Rathauspassage am Remagener Marktplatz, um gemeinsam die Adventszeit zu begrüßen.
Für die musikalische Begleitung sorgen in diesem Jahr die „Original Hohe Acht Musikanten“ unter der Leitung von Frank v. Häfen, Musikschülerinnen und Musikschüler der Remagener Musikschule mit ihren Flöten sowie der Chor „Gaudeamus“ aus Unkelbach unter der Leitung von Dr. Michael Hagemann.
Auf dem Programm stehen traditionelle Advents- und Weihnachtslieder. Dabei gilt ausdrücklich: Mitsingen ist herzlich willkommen, aber natürlich kein Muss. Wer lieber nur zuhören und gemeinsam mit anderen einen stimmungsvollen Beginn der Adventszeit erleben möchte, ist genauso willkommen.
Auch für warme Getränke ist gesorgt. So bietet das Adventsansingen eine schöne Gelegenheit, Freunde und Bekannte zu treffen, miteinander ins Gespräch zu kommen und für einen Moment innezuhalten.
Der Verschönerungsverein Remagen freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher aus Remagen und Umgebung, auf Familien, Freunde und Gäste und vor allem auf einen schönen gemeinsamen Start in die Adventszeit.
Termin: Sonntag, 29.11.2026, 17:00 Uhr (bis ca. 19:00 Uhr)
Ort: Rathauspassage am Remagener Marktplatz
Eintritt: frei



Jedes Jahr veranstaltet der Verschönerungsverein Remagen das traditionelle Adventsansingen *Foto: Holger Kowalewski*

Interreligiöse Fraueninitiative Remagen

Jüdisches Lichterfest Chanukka

REMAGEN. Die interreligiöse Fraueninitiative Remagen „Gemeinsam Feste feiern“ lädt am Mittwoch, 09.12.2026, um 18:00 Uhr zu einem besonderen Begegnungsabend ein, diesmal steht das jüdische Lichterfest Chanukka im Mittelpunkt. Veranstaltungsort ist das katholische Pfarrheim, Kirchstr. 30a, in 53424 Remagen.
Bei der Veranstaltung erhalten die Besucherinnen und Besucher eine spannende Einführung in die Geschichte, Bedeutung und Traditionen des Festes. Im Anschluss werden traditionelle Festtagsspeisen angeboten. Dazu gehören unter anderem Latkes, knusprige Kartoffelpuffer, die auch als Reibekuchen oder Rievkooche bekannt sind, sowie Sufganiot, süße Berliner.
Kinder sind ausdrücklich herzlich willkommen. Der Kostenbeitrag für Speisen und Getränke beträgt sieben Euro, Kinder zahlen die Hälfte. Um Anmeldung bis zum **04.12.2026 wird gebeten** per E-Mail an mbriem@t-online.de oder telefonisch unter 02635 9237266.
Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und einen stimmungsvollen Abend im Zeichen von Licht, Hoffnung und Gemeinschaft.
Die interreligiöse Fraueninitiative Remagen:
Miriam Briem, Rita Kupfer, Tülay Taylay, Motee Spanier, Rodica Bircaci, Christel Wagner-Schurwanz, Malin G. Kundi, Andrea Schwank und Nisha Wolber

Bundesweiter Vorlesetag 2026 für Jung und Alt

REMAGEN. Seit 2004 findet am 3. Freitag im November in Kitas, Schulen und Bibliotheken der bundesweite Vorlesetag statt. Millionen machen mit – als Zuhörende und als Vorlesende. Am 20.11.2026 ist es wieder so weit. Auch die Evangelische Bücherei Remagen

macht mit, sowohl im Gemeindehaus als auch außerhalb: im Senior*innenheim Curanum.
Eigentlich richtet sich die bundesweite Aktion an Kinder, denn Vorlesen unterstützt ihre gesamte Entwicklung. Wem vorgelesen wird und wem die Welt der Bücher erschlossen wird, lernt leichter lesen und kann sich die Welt besser erschließen. Und wer die Welt des Lesens kennengelernt hat, weiß Bücher auch noch im Alter zu schätzen. Deshalb lesen Mitarbeiterinnen der Evangelischen Bücherei am bundesweiten Vorlesetag für Jung und Alt.
Im Gemeindehaus an der Friedenskirche gibt es für Grundschulkinder von 15:00 bis 16:30 Uhr eine Lesung sowie Spielerisches zu einem spannenden und lustigen Kinderbuch rund um eine Bücherei. Nach der Lesung werden die Kinder selbst zu Büchereidetektiven und lösen knifflige Aufgaben.
Wir bitten um Anmeldung bis 19.11.2026 an INFO@BUECHEREI-REMAGEN.DE oder telefonisch unter 02642 210801 für diese Veranstaltung.
Interessierte Bewohner*innen des Curanums treffen sich um 15:30 Uhr im Clubraum zu einer Lesung für Erwachsene. Zwei Bücherei-Mitarbeiterinnen tragen Gedichte, Balladen und kurze Geschichten vor. Die Auswahl bewegt sich zwischen Erhardt, Kästner und Kishon.

Oedingen Ideenwerkstatt

Adventskranz-Workshop mit „Slowflower Bonn“

OEDINGEN. Donnerstag, 26.11.2026 | 19:00 – 21:30 Uhr | Kirchplatz 1
Wir möchten gemeinsam mit euch und Mara von Slowflower Bonn euren eigenen Adventskranz oder ein festliches Gesteck gestalten. Wir stellen unbehandeltes Tannengrün, Strohrömer und Wickeldraht; ihr müsst lediglich Dekoration und Kerzen mitbringen.
Bitte anmelden unter GVSG@web.de! Der Teilnahmebeitrag beträgt 15 €.



Kath. Öffentliche Büchereien

in der Pfarreiengemeinschaft Remagen
KÖB St. Johannes Nepomuk, Kripp
Quellenstr. 73 · 53424 Remagen
Öffnungszeiten: Mittwoch, 15 bis 18 Uhr
Samstag, 10 bis 12 Uhr

GLÄNZENDE ERINNERUNGEN
SCHMUCKWERKSTATT IM AHRTAL
GOLDSCHMIEDE G. RAABE
• Anfertigung • Umarbeitung
GOLDANKAUF
• Ankauf • Reparatur • Batteriewechsel
Kirchplatz 2 · 53489 Sinzig/Rh. · Telefon: 02642.991860
www.schmuckwerkstatt-ahrtal.de
Geöffnet: Mo., Di., Do., Fr. 10.00 - 17.00 Uhr durchgehend
Sa. von 10.00 - 13.00 Uhr

KÖB St. Remigius, Unkelbach
Schulstr. 18 9 53424 Remagen
Öffnungszeiten: **Sonntags, 10.30 bis 12.30 Uhr**
Mittwochs, 17.30 bis 19.30 Uhr

Oberwinter erstrahlte im Lichterglanz

St. Martinszug begeisterte Groß und Klein


St. Martin hoch zu Ross.
Foto: Niclas Schell

OBERWINTER. Am Freitag, dem 06.11.2026, fand in Oberwinter der diesjährige traditionelle St. Martinszug statt. Zahlreiche Kinder aus den Kindergärten und der Grundschule sowie Eltern, Großeltern und weitere Besucher versammelten sich, um gemeinsam einen der schönsten traditionellen Abende des Jahres zu erleben.
Mit ihren bunten, selbst gebastelten Laternen zogen die Kinder durch die Straßen. Angeführt von St. Martin hoch zu Ross wurde der Zug musikalisch vom Posaunenchor, dem Tambour-Corps Oberwinter und dem Spielmannszug Rheinklänge Remagen begleitet. Die bekannten Martinslieder sorgten für eine festliche Atmosphäre.
Entlang des Zugweges trugen die geschmückten Häuser zur stimmungsvollen Kulisse bei. Den Abschluss bildete der Vorbeizug am Martinsfeuer auf dem Parkplatz des Autohauses an der B9, wo der Martinsabend seinen traditionellen Höhepunkt fand.
Der Martinsausschuss Oberwinter bedankt sich herzlich bei den drei Musikgruppen, bei St. Martin, bei der Freiwilligen Feuerwehr Oberwinter für die Absicherung des Zuges und des Martinsfeuers sowie bei allen Helferinnen und Helfern im Hintergrund.
Ein besonderer Dank gilt den Kindern der Kita Arche Noah. Sie gingen bereits im Vorfeld von Haus zu Haus und sangen den Bürgern Martinslieder. Mit dieser Aktion trugen sie dazu bei, die Vorfreude auf den Martinsabend zu verbreiten.
Der diesjährige Martinszug hat einmal mehr gezeigt, wie lebendig die Tradition des heiligen St. Martin in Oberwinter ist und welchen wichtigen Beitrag solche Veranstaltungen für das Miteinander in unserer Dorfgemeinschaft leisten.
Der Martinsausschuss Oberwinter freut sich über einen gelungenen Martinsabend und sagt allen Beteiligten herzlich Dankeschön!

Funkengarde der Rheinhöhen-Funken Oedingen

Bowlingabend statt Training

OEDINGEN. Am 11.11. stand für die Funkengarde der Rheinhöhen-Funken Oedingen ein besonderer Termin auf dem Programm. Statt des gewohnten Trainings wartete auf die Tänzerinnen eine Überraschung, die sich die Trainerinnen im Vorfeld ausgedacht hatten.
Als die Mädels fröhlich und kostümiert erschienen, war schnell klar: Heute wird nicht trainiert, sondern ein wenig gefeiert!
Am Abend ging es nach Bad Neuenahr zum Bowling. Dort wurde nicht nur die eine oder andere ruhige Kugel geschoben, sondern vor allem viel gelacht, angefeuert und gemeinsam gefeiert. Bei kühlen Getränken und bester karnevalistischer Musik kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.



Foto: Juliane Kraus

Gemeinsam wurden vor Ort einige Pizzen genossen. Die Stimmung war von Anfang an ausgelassen und fröhlich. In ihren bunten Kostümen sorgten die Gardemädels für jede Menge närrisches Flair auf dem Bowling-Parkett und bewiesen einmal mehr, dass bei der Funkengarde nicht nur das Tanzen, sondern auch der Gemeinschaftssinn großgeschrieben wird.
Ein rundum gelungener Abend, der allen Beteiligten sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird. Ein herzliches Dankeschön gilt den Trainerinnen für die tolle Überraschung und die gelungene Organisation!

SV Kripp: Mädchenmannschaften ohne Punktgewinn

KRIPP. Am vergangenen Wochenende waren auch die Mädchenmannschaften des SV Kripp wieder im Einsatz. Sowohl die E- als auch die D-Juniorinnen mussten sich dabei auswärts geschlagen geben.
Bereits am Freitagabend gastierten die E-Juniorinnen beim Tabellenführer MSG Vettelschoss/St. Katharinen. Die Kripperinnen zeigten eine ordentliche Leistung und hielten gegen den Favoriten gut dagegen. Den zwischenzeitlichen Anschlusstreffer zum 1:3 erzielte Louise. Am Ende mussten sich die Gäste jedoch mit 1:4 geschlagen geben. Trotz der Niederlage zeigte sich das Trainerteam mit dem Auftritt seiner Mannschaft zufrieden.
Am Samstagmorgen waren dann die D-Juniorinnen beim Tabellenzweiten TV Kruft gefordert. Verletzungs- und krankheitsbedingt mussten die Kripperinnen auf mehrere Stammspielerinnen verzichten und in ungewohnter Formation antreten. Auf dem tiefen Rasenplatz fanden die Gäste nur schwer ins Spiel und lagen zur Halbzeit bereits mit 0:3 zurück. Im zweiten Durchgang sorgten die Gastgeberinnen mit vier Treffern innerhalb von nur sechs Minuten für die endgültige Entscheidung. Erst in der Schlussphase konnten Aurora und Fenja mit ihren Treffern zum 2:8-Endstand noch Ergebniskosmetik betreiben.
Ein gebrauchter Tag für die Kripperinnen, die insbesondere hinsichtlich Laufbereitschaft, Konzentration und Einstellung hinter ihren Möglichkeiten zurückblieben.
Vorschau: Die E-Juniorinnen treffen am Freitag, 20. November (17:15 Uhr), in einem Freundschaftsspiel auf die Grafschafter JSG. Die D-Juniorinnen bestreiten in der kommenden Woche zwei Heimspiele: am Dienstag, 17. November (18:00 Uhr), gegen die MSG Emmelshausen und am Samstag, 21. November (11:00 Uhr), gegen die SG 99 Andernach II.



Die Kripper D-Juniorinnen verloren auswärts beim TV Kruft.
Foto: SV Kripp / Jessica Rühlemann

BC Remagen überzeugt bei „Südwestdeutschen“



Die vier Remagener Teilnehmer im Kreis des restlichen Teams des BV Rheinland

REMAGEN. DG. **Sechs Viertelfinalteilnahmen und ein Podestplatz – starke Bilanz für die Nachwuchsspieler des BC Remagen**
Am zweiten Novemberwochenende durften vier Nachwuchsspieler des Badminton Club Remagen bei den Südwestdeutschen Meisterschaften in Hofheim im Taunus antreten. Dort trafen die leistungsstärksten Spielerinnen und Spieler aus Thüringen, Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland aufeinander, um sich nicht nur die Titel auf südwestdeutscher Ebene zu sichern, sondern auch um die begehrten Qualifikationsplätze für die Deutschen Meisterschaften zu kämpfen. Das Teilnehmerfeld war in allen Altersklassen hochkarätig besetzt. Zahlreiche Spielerinnen und Spieler aus den Top Ten der deutschen Rangliste sowie amtierende und ehemalige Deutsche Meister waren am Start. Entsprechend anspruchsvoll waren die Aufgaben für unsere vier Nachwuchstalente Jolina Saftig, Erik Gebhardt sowie die Geschwister Charlotte und Luna Haevescher, die den BC Remagen im Kader des Badmintonverbands Rheinland vertraten. Dabei trafen sie unter anderem auf Spielerinnen und Spieler aus Sportinternaten, Mitglieder des deutschen Nachwuchskaders und einige der Besten ihrer jeweiligen Altersklassen. Mit insgesamt sechs Viertelfinalteilnahmen und einem Einzug ins Halbfinale können die vier Remagener auf ein hervorragendes Wochenende zurückblicken. Gerade für einen vergleichsweise kleinen Verein ist diese Bilanz ein beachtlicher Erfolg und zugleich eine Bestätigung der kontinuierlichen Nachwuchsarbeit. Das regelmäßige und intensive Training, bei dem auch Spielerinnen und Spieler der eigenen Bundesligamannschaft eingebunden sind, zahlt sich zunehmend aus.
Jolina Saftig und Erik Gebhardt überzeugen in U19
In der Altersklasse U19 konnte Jolina Saftig im Mädchendoppel gemeinsam mit ihrer Partnerin Angelie Bhatti (TV Hofheim) besonders überzeugen. Die beiden kämpften sich bis ins Halbfinale vor. Dort wartete mit Sarah Nickel und Sina Otto die an Nummer eins und drei der deutschen Einzelrangliste geführte Konkurrenz. Am Ende durften sich Jolina und ihre Partnerin über einen hervorragenden dritten Platz und wertvolle Punkte für die deutsche Rangliste freuen. Im Mixed U19 erreichten Jolina und Erik Gebhardt als Remagener Vereinspaarung den fünften Platz und bestätigten damit ihre Setzposition. Auch in den Einzelwettbewerben konnten beide überzeugen und jeweils einen fünften Platz erreichen. Dabei übertrafen sie sogar ihre ursprünglichen Setzpositionen. Jolina musste sich erst im Viertelfinale der späteren Vizemeisterin Sina Otto geschlagen geben. Erik unterlag in dieser Runde dem topgesetzten Spieler, der sich später auch den Titel sichern konnte. Auch im Jungendoppel erreichte Erik gemeinsam mit seinem Partner Nils Götzinger (1. BCW Hütschenhausen) das Viertelfinale. Mit dem fünften Platz rundete er sein starkes Turnierergebnis ab.
Charlotte Haevescher erreicht zweimal das Viertelfinale
Charlotte Haevescher trat in der Altersklasse U15 an und schaffte sowohl im Mixed als auch im Mädchendoppel den Sprung ins Viertelfinale. Gemeinsam mit Lenny Maus (BC Westerwald) traf sie im Mixed auf eine besonders starke Konkurrenz: Der Junge in der Gegnerpaarung war der amtierende Deutsche U13-Mixed-Meister des Vorjahres und gehört dem Nationalkader des DBV an. Zudem besucht er die Eliteschule des Sports in Hessen. Im Doppel mit ihrer Partnerin Siri Prashanth (TG Unterliederbach) wartete im Viertelfinale eine eingespielte Paarung des Sportinternats Kaiserslautern. In beiden Wettbewerben reichte es trotz guter Leistungen nicht für den

Einzug ins Halbfinale, sodass Charlotte jeweils einen hervorragenden fünften Platz belegte. Im Einzel musste sie sich Anna Höh (SG Rheinhessen), einer der beiden Doppelgegnerinnen, bereits in der ersten Runde geschlagen geben.

Luna Haevescher sammelt wertvolle Erfahrungen in U15

Luna als jüngste unserer Nominierten und U13-Spielerin konnte aufgrund der Quotenregelung im Einzel U15 antreten. Dort ging es dann um Punkte für die Rangliste und das Sammeln von Spielerfahrung gegen deutlich stärkere Gegnerinnen. Ihre eigene Zielvorgabe an erspielten Punkten konnte sie wider Erwarten gegen ihre drei Jahre ältere Gegnerin und Nummer 5 der U15-Rangliste sogar übertreffen.

Ein starkes Wochenende für den BC Remagen

Insgesamt können Jolina, Erik, Charlotte und Luna auf ein rundum gelungenes Meisterschaftswochenende zurückblicken. Ein Podestplatz, sechs Viertelfinalteilnahmen und zahlreiche wertvolle Erfahrungen gegen die nationale Spitze sind eine starke Bilanz. Für den BC Remagen ist dieses Abschneiden nicht nur ein sportlicher Erfolg, sondern auch eine schöne Bestätigung der engagierten und nachhaltigen Jugendarbeit. Wer Interesse hat, selbst einmal den Schläger zu schwingen, kann dies gerne tun. Trainiert wird mittwochs ab 17:00 Uhr in der Rheinhalle, donnerstags ab 17:30 in der Halle der IGS.

SV Kripp holt abgeklärten Sieg

SG Kempenich - SV Kripp 0:3 (0:1)



Der SV Kripp siegt mit 3:0 bei der SG Kempenich und feiert seinen 13. Sieg in Folge.

KEMPENICH/KRIPP. Zum Rückrundenstart ging es für die erste Mannschaft des SV Kripp am 14. November auf den Hartplatz nach Rieden. Gegen die dort heimische Mannschaft der SG Kempenich waren die Gäste von Beginn an spielbestimmend. Allerdings waren alle erfolgversprechenden Aktionen zunächst nicht vom Glück verfolgt. Mal lag es am letzten Pass, mal an den letzten Zentimetern bei der Hereingabe, mal am etwas zu harmlosen Abschluss. Es war also Geduld gefragt an diesem Samstagnachmittag. Und die Elf von Coach Michael Ueberbach blieb ruhig und lauerte auf ihren Moment. Fünf Minuten vor dem Halbzeitpfiff leitete Luca Kohlhaas dann zentral vor dem Strafraum die Situation selbst ein und bekam den Ball von Cristiano Schulze zurück. Kohlhaas blieb anschließend vor dem Tor cool und brachte das Spielgerät per Heber über den Keeper im Tor unter (40.). Mit dieser verdienten Kripper Führung ging es dann auch in die Pause.

Auch in Hälfte zwei startete der Tabellenführer selbstbewusst und legte sogleich das zweite Tor nach. Geronimo Klapperich spielte sich per Doppelpass mit Luca Kohlhaas perfekt in den Strafraum und brachte den Ball gekonnt zum 2:0 unter (54.). In der Folge erhielten die Gastgeber etwas mehr Spielanteile, konnten sich aber letztendlich trotz guter Ansätze gegen die konzentriert arbeitende Kripper Abwehr keine nennenswerten Möglichkeiten erarbeiten. Die Gäste wiederum wechselten munter aus, was den Spielfluss etwas änderte. Doch für den Schlusspunkt in diesem Spiel sorgte dann eben einer jener Joker. Luca Kohlhaas spielte sich im Strafraum frei, scheiterte zunächst, blockte aber direkt den Weg frei für den eingewechselten Michel Ndahiro, der mit einem satten Schuss das 3:0 besorgte (83.). Bei diesem Ergebnis blieb es final auch, sodass der SVK in abgeklärter Manier auch dieses schwere Auswärtsspiel für sich entschied.

Zum Jahresabschluss (20. November, Anpfiff: 19:30 Uhr) empfängt der SV Kripp dann die SG Dernau im Kripper Sportpark und somit den Gegner, gegen den es die bisher einzige Saisonniederlage zu verzeichnen gab.

Vereinsleben digital erleben

SV Kripp präsentiert eigene VereinsApp

Ein Verein, eine App, alle Informationen auf einen Blick – der SV Kripp setzt mit seiner neuen VereinsApp einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung.



Der SV Kripp präsentiert seine eigene VereinsApp, die ab sofort im Google Play Store und im Apple App Store erhält ist. | KI generiert

Foto: SV Kripp / Presse

KRIPP. Der SV Kripp geht mit der Zeit: Ab sofort steht Mitgliedern, Eltern, Trainern, Übungsleitern und Vereinsinteressierten eine eigene VereinsApp zur Verfügung. Die Anwendung kann kostenlos im Google Play Store und im Apple App Store unter dem Suchbegriff „SV Kripp“ heruntergeladen werden.

Mit über 1.200 Mitgliedern und einem vielfältigen Sportangebot gehört der SV Kripp zu den großen Sportvereinen der Region. Mit der positiven Entwicklung steigen auch die Anforderungen an Organisation und Kommunikation. Genau hier setzt die neue VereinsApp an.

„Unser Verein hat sich in den vergangenen Jahren enorm weiterentwickelt. Mit steigenden Mitgliederzahlen, immer mehr Sportangeboten und zahlreichen Veranstaltungen wächst auch der organisatorische Aufwand. Mit unserer VereinsApp möchten wir die Kommunikation vereinfachen und unseren Mitgliedern einen echten Mehrwert bieten“, erklärt der Vereinsvorsitzende Marc Göttlicher.

Die App bündelt zahlreiche Funktionen: Aktuelle Vereinsnachrichten, Veranstaltungskalender, Bildergalerien sowie Informationen aus den verschiedenen Abteilungen sind jederzeit abrufbar. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der internen Kommunikation. Über eigene Gruppenräume und Chats können sich Trainer, Übungsleiter, Mitglieder und Eltern direkt austauschen. Die bisherigen WhatsApp-Gruppen sollen schrittweise durch die neue Plattform ersetzt werden.

Auch die Trainingsorganisation wird erleichtert. Termine können zentral bereitgestellt und Zu- oder Absagen direkt über die App abgegeben werden. Eltern haben zudem die Möglichkeit, ihre Kinder im eigenen Familienprofil zu hinterlegen und Rückmeldungen zu Trainingseinheiten direkt für das jeweilige Kind vorzunehmen.

„Wir möchten eine zentrale Plattform schaffen, die unsere ehrenamtlich Engagierten entlastet und gleichzeitig das Vereinsleben noch stärker miteinander vernetzt“, betont Göttlicher.

Der SV Kripp lädt alle Mitglieder und Interessierten ein, die neue VereinsApp herunterzuladen und aktiv zu nutzen. Schritt-für-Schritt-Anleitungen erleichtern den Einstieg. Auch Nichtmitglieder können sich über das Vereinsleben informieren.

Wichtelweg im Remagener Stadtwald eröffnet

Kleine Waldwelten laden zum Entdecken ein

REMAGEN. Entlang des Waldlehrpfades im Remagener Stadtwald gibt es seit Kurzem etwas Neues zu entdecken: den Wichtelweg des Verschönerungsvereins Remagen. Die liebevoll gestalteten Häuser und fantasievollen Waldszenen zaubern Spaziergängern ein Lächeln ins Gesicht und begeistern besonders die Kinder.

Am vergangenen Samstag wurde der Wichtelweg offiziell eröffnet. Unter den Gästen waren der Remagener Ortsvorsteher Herr Schäfer mit seinem Sohn, der Oedinger Ortsvorsteher Herr Wulf, der Kripper Ortsvorsteher Herr Blumenstein ebenfalls mit seinem Sohn sowie Herr Bors vom Stadtmarketing.



Über 50 Wichtelstationen heißen große und kleine Besucher im Stadtwald willkommen

Bei einem gemeinsamen Rundgang zeigte sich schnell der besondere Reiz des Weges: Kinder schauen neugierig in die kleinen Wichtelhäuser, während Erwachsene die kreativen Ideen und liebevollen Details bewundern. Auch viele Spaziergänger bleiben begeistert stehen und entdecken den Wald aus einer neuen Perspektive.

Organisiert wurde das Projekt vom Verschönerungsverein Remagen. Die Planung und Koordination lagen vor allem bei Sonja Hansen und Anika Schlaud. Unterstützt wurden sie von ihren Familien und Freunden sowie von zahlreichen Helferinnen, Helfern und kreativen Wichtelbaumeistern. Familien, Kindergärten, Schulklassen und Vereine haben mit ihren Ideen dazu beigetragen, den Weg mit Leben zu füllen.

Der Verschönerungsverein Remagen bedankt sich herzlich bei allen, die dieses besondere Gemeinschaftsprojekt geplant, gestaltet und unterstützt haben.

Gut zu wissen: Der Wichtelweg bleibt bis Mitte Januar 2027 bestehen. Er ist jederzeit kostenlos zugänglich und kinderwagenfreundlich begehbar. Parkmöglichkeiten gibt es am Wanderparkplatz Waldburgstraße.

Nun heißt es: vorbeikommen, durch den Remagener Stadtwald spazieren und die kleinen Waldwelten entlang des Waldlehrpfades entdecken.

Veröffentlichung der gezogenen Martinslose in Remagen



MARTIN-AUSSCHUSS REMAGEN

Martinslose

Ziehung 2026

Gänse	1154	1431	1750	2851	2997
	3369	3377	3606	4005	4449
Enten	0611	0612	0741	0913	1104
	1164	1212	1339	1507	1508
	1511	1534	2078	2803	2855
	2907	3652	4045	4046	4128
Hähnchen	0071	0116	0120	0166	0185
	0193	0250	0379	0430	0584
	0734	0857	0899	0905	0912
	0938	0940	0980	0983	1037
	1048	1052	1057	1081	1091
	1094	1105	1231	1243	1244
	1261	1315	1347	1348	1351
	1363	1367	1425	1497	1570
	1611	1612	1697	1823	2080
	2109	2303	2327	2333	2347
	2446	2597	2743	2788	2837
	2867	2892	2965	2967	3001
	3007	3008	3009	3237	3305
	3315	3317	3432	3433	3455
	3710	3864	3866	4089	4108
	4209	4215	4308	4321	4364

Die Gewinne können ab [redacted] bis [redacted] angeholt werden bei: Metzgerei Fassbender, Remagen

Hähnchen sind abholbereit, Gänse und Enten gibt es nur auf Vorbestellung!

Die gezogenen Gewinnerlose

Die meinOrt-App von LINUS WITTICH ist Dein digitales Ortszentrum!
Jetzt kostenfrei herunterladen: meinort.de/downlad
meinOrt

» Politische Parteien und Wählergruppen

Susanne Müller im Austausch mit dem DGB

Susanne Müller im Austausch mit dem DGB: Gute Arbeit und soziale Sicherheit im Fokus



v. l.n. r.:Sebastian Hebeisen, Susanne Müller, Sonja Spurzem
Foto: Wahlkreisbüro Susanne Müller

KREIS AHRWEILER. Die aktuellen Herausforderungen für Beschäftigte standen im Mittelpunkt eines Gesprächs der SPD-Landtagsabgeordneten Susanne Müller mit Sebastian Hebeisen, Regionsgeschäftsführer der DGB-Region Koblenz, und Sonja Spurzem, Vorsitzende des DGB-Kreisverbandes Ahrweiler.

Diskutiert wurden insbesondere die Rente nach 45 Beitragsjahren und der Erhalt des Acht-Stunden-Tages. Müller unterstützt beide Anliegen: „Wer früh ins Berufsleben einsteigt und 45 Jahre einzahlt, hat sich seinen Ruhestand verdient. Der Acht-Stunden-Tag ist zudem ein wichtiger Schutz für Beschäftigte. Flexibilität lässt sich gemeinsam mit den Tarifpartnern gestalten."

Weitere Themen waren steigende Wohnkosten, insbesondere für Familien, Alleinerziehende und Auszubildende, sowie die angespannte Situation auf der linken Rheinstrecke. Überfüllte und verspätete Züge sowie fehlende Nachtverbindungen von Bonn nach Rheinland-Pfalz erschweren den Alltag vieler Menschen.

„Wer im Schichtdienst arbeitet oder abends unterwegs ist, braucht verlässliche Verbindungen nach Hause. Ein guter Nahverkehr muss sich am Alltag der Menschen orientieren", betonte Spurzem.

Müller steht hierzu bereits mit den zuständigen Stellen im Austausch und setzt sich weiterhin für Verbesserungen ein. „Gute Arbeit, soziale Sicherheit und bezahlbares Leben gehören zusammen", so Müller abschließend. Beide Seiten vereinbarten, den Dialog fortzusetzen.

CDU Remagen setzt Zeichen gegen Antisemitismus

Teilnahme an Mahnwache zum 9. November



Kerzen auf dem Gedenkstein am Römerplatz

REMAGEN. Der CDU-Stadtverband Remagen hat sich auch in diesem Jahr an der Mahnwache am Synagogenmahnmal auf dem Römerplatz beteiligt. Gemeinsam mit weiteren demokratischen Kräften wurde an die schrecklichen Ereignisse der Reichspogromnacht vom 09.11.1938 erinnert, die einen grausamen Höhepunkt der nationalsozialistischen Verfolgung jüdischer Menschen markierte.

Für den CDU-Stadtverband sprach die Vorsitzende Herta Stiren. Sie unterstrich die Bedeutung einer lebendigen Erinnerungskultur und machte deutlich, dass das Gedenken an die Opfer zugleich Auftrag für die Gegenwart und Zukunft ist. Antisemitismus, Ausgrenzung und Menschenfeindlichkeit dürften in unserer Gesellschaft keinen Platz haben. Gerade angesichts zunehmender antisemitischer Tendenzen sei es wichtig, Haltung zu zeigen und sich klar für den Schutz jüdischen Lebens einzusetzen.

„Die Erinnerung an die Verbrechen des Nationalsozialismus darf niemals verblassen. Sie verpflichtet uns, wachsam zu bleiben, Antise-

mitismus entschieden entgegenzutreten und unsere demokratischen Werte jeden Tag aufs Neue gegen alle extremen Tendenzen zu verteidigen“, betonte Herta Stiren.
Der CDU-Stadtverband Remagen dankt dem Juso-Kreisverband Ahrweiler und dem Bündnis Remagen für Frieden und Demokratie für die Organisation und Durchführung der Mahnwache. Die gemeinsame Teilnahme unterschiedlicher demokratischer Gruppierungen ist ein wichtiges Zeichen für Zusammenhalt, gegenseitigen Respekt und die gemeinsame Verantwortung für eine offene und tolerante Gesellschaft.

» Kirchliche Nachrichten

Pastoraler Raum Sinzig

Leitungsteam: Dekan Matthias Schmitz,
Leiterin Sabine Mombauer, Leiter Sebastian Zinken
Assistenz des Leitungsteams: Birgit Eggert
Sekretariat: Birgit Linden
Büro des Pastoralen Raums Sinzig:
Zehnthofstr. 11, 53489 Sinzig, Tel: 015151308731
Telefonische Erreichbarkeit des Leitungsteams:
Tel.: 02642 / 977111
Mobil: 0151 / 54012400 / 0175 / 1412405 oder 0175 / 4067960
E-Mail: sinzig@bistum-trier.de
Homepage: www.pastoraler-raum-sinzig.de
Facebook: Pastoraler Raum Sinzig
Instagramm: pastoralerraum_sinzig
Zum 14-tägigen Newsletter gelangen Sie über unsere Homepage.

Neuapostolische Kirche

Hohenstaufenstraße 23, Sinzig
Die Gottesdienste finden in der Gemeinde sonntags um 10 Uhr und mittwochs um 20 Uhr statt. Parallel hierzu gibt es die Möglichkeit, die Gottesdienste über IPTV (Internet) oder Telefonkonferenz mitzuerleben. Informationen hierzu erhalten Sie vom Gemeindevorsteher, Simon Caspari, vorsteher@nak-sinzig.de oder Telefon 0231 / 99785260. Informationen zu Abweichungen der genannten Zeiten oder weiteren Veranstaltungen werden auf der Homepage des Kirchenbezirks bekanntgegeben: www.nak-wiesbaden.de.

Credogemeinde Remagen

Baumschulenweg 13 - 15; 53424 Remagen;
Gottesdienst: sonntags 10.30 Uhr;
nähere Informationen unter www.credogemeinde.de;
Pastor Andreas Riedel-Fehler erreichen Sie unter pastor.fehler@gmx.de

Kath. Pfarrei St. Franziskus Remagen

Donnerstag, 19. November
Haus Franziskus, 10 Uhr:
Rosenkranzgebet
Haus Franziskus, 10.30 Uhr:
Heilige Messe
Freitag, 20. November
St. Peter u. Paul, 17 Uhr:
Geheimnis Kirche
Samstag, 21. November
St. Joh. Nepomuk, 18.30 Uhr:
Vorabendmesse
St. Laurentius, 18.30 Uhr:
Wortgottesfeier
Sonntag, 22. November
St. Remigius, 9.30 Uhr:
Morgengebet
St. Peter u. Paul, 11 Uhr:
Hochamt
St. Remigius, 14 Uhr:
Winterbasar in der Mehrzweckhalle Unkelbach
St. Laurentius, 17 Uhr:
Evensong
Dienstag, 24. November
St. Peter u. Paul, 18.30 Uhr:
Wortgottesfeier
St. Remigius, 18.30 Uhr:
Heilige Messe
Mittwoch 25. November
St. Gertrud, 18.30 Uhr:
Heilige Messe
Donnerstag, 26. November
Haus Franziskus, 10 Uhr: Rosenkranzgebet
Haus Franziskus, 10.30 Uhr: Heilige Messe
Kontakt:
Katholische Pfarrei St. Franziskus Remagen
Pfarrer Heiko Marquardsen
Pfarrbüro: Kirchstr. 32, 53424 Remagen
Tel. 02642 / 22272, Mail: kath.pfarramt.remagen@t-online.de

Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr gestalten
kann, ist der Weg zur Freiheit
und Trost für alle.
(Hermann Hesse)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von einem wunderbaren Menschen, den wir nie vergessen werden.

Peter Hansen

* 05.12.1950 † 09.11.2026



Elfriede

Björn und Sonja
mit Neele und Henrik

Knut

im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am Montag,
dem 7. Dezember 2026
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bad Bodendorf statt.
Wir bitten höflich von Blumen und Kränzen abzusehen.

Ich habe meinen Mann

Heinz Erdmann

* 21.09.1937 † 11.11.2026



einen wunderbaren Menschen verloren,
der mein Leben jeden Tag erfüllt hat.

Ich vermisse ihn unendlich und werde ihn nie vergessen.

Helga Erdmann
mit Familie

Die Abschiedsfeier findet am Donnerstag, den 3. Dezember 2026, um 14.00 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof in Bad Neuenahr statt.

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschafft,
siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
weil dir der Tod nahm alle Kraft.

Kondolenzanschrift: Helga Erdmann
c/o *LANDSKRONER* Bestattungshaus, Kölner Straße 3, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler



Ev. Hoffnungsgemeinde Rhein-Ahr

Sonntag, 18. November
Sinzig, Adventskirche, 17.30 Uhr: Taizé-Gottesdienst
Sonntag, 22. November (Ewigkeitssonntag)
Sinzig, Adventskirche, 9.30 Uhr: Gottesdienst
Oberwinter, ev. Kirche, 11 Uhr: Gottesdienst
Remagen, Friedenskirche, 15 Uhr: Gottesdienst
Kontakt:
Pfarrerinnen:
Pastorin Annette Fastenrath, Tel. 0160 / 94628256,
E-Mail: annette.fastenrath@ekir.de
Pfarrer Stefan Bergner, Tel. 01575 / 2244532,
E-Mail: stefan.bergner@ekir.de
Pfarrerin Johanna Kuhn, in Elternzeit
Pfarrerin Johanna Karcher, in Elternzeit
Gemeindebüro Remagen:
Nina Haselbauer, Marktstr. 25, 53424 Remagen,
Tel. 02642 / 3051, Telefax 02642 / 3052
E-Mail: nina.haselbauer@ekir.de
Öffnungszeiten:
Di, Do: 10-12 Uhr und flexibel nach vorheriger Absprache
Gemeindebüro Oberwinter:
Nathalie Brug, Hauptstraße 82, 53424 Oberwinter
Tel.: 02228 / 237
E-Mail: nathalie.brug@ekir.de
Öffnungszeiten:
Di, Fr: 9-12 Uhr und flexibel nach vorheriger Absprache
Gemeindebüro Sinzig:
Verena Groß, Dreifaltigkeitsweg 24, 53489 Sinzig,
Tel.: 02642 / 5759; Telefax: 5767;
E-Mail: verena.gross@ekir.de
Öffnungszeiten:
Di., 10 -12 Uhr und flexibel nach vorheriger Absprache
Weltladen
Gemeindehaus Remagen, Marktstr. 25,
53424 Remagen, Tel. 02642 / 3335
Öffnungszeiten: Mo + Do: 16-18 Uhr; Mi: 9.30-11.30 Uhr,
Fr: 17-19 Uhr; 1. Sonntag im Monat: 12 -13 Uhr
Und auf den Remagener und Sinziger Wochenmärkten
www.weltladen-remagen-sinzig.de
Weltladen - Treffen, Termine bitte im Weltladen erfragen
Gemeindebücherei Remagen
Gemeindehaus Remagen, Marktstr. 25, 53424
Marktstraße 25,
Öffnungszeiten: Mo + Do: 16-18 Uhr; Mi: 9.30-11.30 Uhr,
Fr: 17-19 Uhr; 1. Sonntag im Monat: 12-13 Uhr
www.buecherei-remagen.de
Bücherei, Tel.: 02642 210801
Gemeindebücherei Oberwinter
Pfarrhaus, Am Yachthafen 12, Oberwinter
Öffnungszeiten: Di + Fr: 15.30 Uhr–18.30 Uhr
Tel.: 02228 / 9121468
Gruppen und Kreise sowie Kontaktadressen der Evangelischen Hoffnungsgemeinde Rhein-Ahr einsehbar unter der Homepage www.hoffnungsgemeinde-rhein-ahr.de oder im aktuellen Gemeindebrief.

Apollinariskirche Remagen

Samstag, 21. November
17 Uhr: Anbetung und Rosenkranz
18 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 22. November
9.45 Uhr: Rosenkranz
10.30 Uhr: Hl. Messe
15 Uhr: Lobpreis
Montag, 23. November
7.30 Uhr: Hl. Messe
Dienstag, 24. November
7.30 Uhr: Hl. Messe
Mittwoch, 25. November
17.15 Uhr: Anbetung und Rosenkranz
18 Uhr: Hl. Messe
19.15 Uhr: Gebetsabend
Donnerstag, 26. November
Triduum der gekreuzigten und auferstandenen Liebe
17.15 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Hl. Messe, Anbetung bis 20.30 Uhr
Freitag, 27. November
15 Uhr: Stunde der Barmherzigkeit
16 Uhr: Anbetung und Beichtgelegenheit
17.15 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Hl. Messe
Samstag, 28. November
Marianischer Gebetsabend
16 Uhr: Lobpreis und Vortrag
17 Uhr: Rosenkranz. und Anbetung
18 Uhr: Hl. Messe
Beichtgelegenheit:
Jeden Mittwoch: 17-17.45 Uhr
Samstag, 17-17.30 Uhr
und nach Vereinbarung
Kontakt:
Apollinarisberg 4 53424 Remagen
Tel.: 02642 / 2080 E-Mail: apollinariskloster@gmail.com
Homepage:
www.apollinariskirche.de
Klosterladen und Klostergarten:
geöffnet am Sonntagnachmittag

» Informationen aus dem Kreis

Kostenloser Frischkompost wieder auf AWB-Anlagen erhältlich

BAD NEUENAHR-AHRWEILER. Die AWB Ahrweiler AöR (AWB) stellt Bürgerinnen und Bürgern ab sofort wieder kostenlosen Frischkompost für den privaten Gebrauch zur Verfügung. Dieser kann auf den AWB-Anlagen in **Niederzissen, Remagen-Kripp und Leimbach** abgeholt werden.
Der hochwertige Kompost wird aus Grün- und Astschnitt hergestellt, der im Kreis Ahrweiler anfällt. Die Verarbeitung erfolgt im Abfallwirtschaftszentrum „Auf dem Scheid“ in Niederzissen. So entsteht ein regionaler Verwertungskreislauf, bei dem aus Gartenabfällen ein wertvoller Rohstoff für neue Pflanzen wird. Der Kompost trägt das RAL-Gütezeichen und wird regelmäßig auf seine Qualität geprüft.
Im heimischen Garten lässt sich der Kompost vielseitig einsetzen: Er versorgt den Boden mit wichtigen Nährstoffen, verbessert dessen Struktur und erhöht die Fähigkeit, Wasser zu speichern. Gleichzeitig fördert er die Durchlüftung des Bodens. Davon profitieren insbesondere Gemüsebeete, Blumen und andere Gartenpflanzen.
Mit der kostenlosen Abgabe möchte die AWB die nachhaltige Nutzung regionaler Ressourcen fördern und den natürlichen Stoffkreislauf schließen.
Weitere Informationen gibt es unter www.meinawb.de sowie unter www.kompost.de.
[Pressemeldung Abfallwirtschaftsbetrieb Kreis Ahrweiler]

Infoveranstaltung Patientenverfügung

Jurist, Mediziner und Betreuungsvereine
BAD NEUENAHR. Schnell ist ein Mensch, ob jung, ob alt, durch Unfall oder Krankheit in der Situation, seine Entscheidungen nicht mehr selbst treffen zu können. Jeder hat seine eigene Vorstellung, wie dann die ärztliche Behandlung im Notfall aussehen soll. Wie kann ich dafür sorgen, dass die medizinische Versorgung auch nach meinen Vorstellungen durchgeführt wird?
Im kostenlosen Seminar „Wie kann ich Vorsorge für den Fall treffen, wenn ich selbst meine Angelegenheiten nicht mehr regeln kann?“ am **Montag, 23. November, von 18 bis 20 Uhr, im großen Saal des Evangelischen Gemeindehauses Bad Neuenahr, Wolfgang-Müller-Straße 9,** informieren Pädagoge B. A. Martin See vom Betreuungsverein der Ev. Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region, Dipl.-Sozialpädagoge Ralph Seeger vom SKFM – Kath. Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e. V., Rechtsanwalt David Schnöger und der Mediziner Dr. Eckehardt Louen über die verschiedenen Möglichkeiten einer Patientenverfügung.

Dann werden die rechtlichen Aspekte und der praktische Umgang mit einer Patientenverfügung im Krankenhaus besprochen. Dr. Eckehardt Louen berichtet über seine im Krankenhausalltag mit Patientenverfügungen gemachten Erfahrungen. Was an notwendigen Inhalten in einer Patientenverfügung stehen muss, zeigen Martin See und Ralph Seeger auf. Wie eine Patientenverfügung rechtswirksam, sagt Rechtsanwalt David Schnöger.
Um vorherige Anmeldung wird gebeten:
Ralph Seeger, SKFM – Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e. V., Ehlinger Str. 47, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Tel.: 02641 / 201278
Martin See, Betreuungsverein der Ev. Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region e. V., Wolfgang-Müller-Straße 7a,
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Tel.: 02641 / 9506320

Geschäftsanzeigen online aufgeben:
anzeigen.wittich.de

WITTICH MEDIEN

Tiere suchen ein Zuhause

Franny



Rasse: EKH
Alter: *ca. 10.5.2026
Geschlecht: weiblich
Sonstiges: Wohnungshaltung mit eingenetztem Balkon oder Freigang im Frühjahr 2027; noch sehr schüchtern, Spielen mit der Angel ist o.k, aber angefasst werden mag sie noch nicht; keine kleinen Kinder, ruhiger Haushalt; Vermittlung zu sozialer Katze/Kater, keine Einzelhaltung; gechipt, mehrfach entwurmt, zweimal geimpft

Weitere Infos unter:
Katzenschutzfreunde
Rhein-Ahr-Eifel e.V.
Tel. 02646/915928
info@katzenschutzfreunde.de
www.katzenschutzfreunde.de

Kira



Rasse: EKH
Alter: *ca. Februar 2026
Geschlecht: weiblich
Sonstiges: Wohnungshaltung mit eingenetztem Balkon oder Freigang im Frühjahr 2027; sehr ruhig, sozial, kennt Hunde; Fremden gegenüber noch etwas schüchtern, Menschen mit Katzenverstand u. Geduld, keine Kinder; soziale Katze/Kater im neuen Zuhause sinnvoll, alternativ; Vermittlung zusammen mit Freya; kastriert, gechipt, entwurmt, entfloht

Weitere Infos unter:
Katzenschutzfreunde
Rhein-Ahr-Eifel e.V.
Tel. 02646/915928
info@katzenschutzfreunde.de
www.katzenschutzfreunde.de

WEITERE TIERE FINDEN SIE UNTER:

Katzenschutzfreunde Rhein-Ahr-Eifel e.V., 02646/915928
info@katzenschutzfreunde.de, www.katzenschutzfreunde.de
Tierheim Remagen, 02642/2160, www.tierheim-remagen.de
Tierheim Andernach, Augsbergweg 62, Andernach, 02632/44343,
www.tierheim-andernach.de, info@tierheim-andernach.de



Buchen Sie unsere Tagesfahrten

Di. 01.12.2026	Weihnachtsmärkte in Düsseldorf	p.P. 44, - €
Do. 03.12.2026	Weihnachtsmarkt in Soest	p.P. 52, - €
Di. 08.12.2026	Weihnachtsmarkt in Aachen	p.P. 41, - €
Fr. 11.12.2026	Mosel-Wein-Nachts-Markt in Traben – Trarbach	p.P. 48, - €
Fr. 11.12.2026	Weihnachtsmärkte in Koblenz und Schloss Ahrenfels	p.P. 58, - €
Di. 15.12.2026	Adventsfahrt auf dem Rhein mit Musik und Nikolaus	p.P. 69, - €
Do. 17.12.2026	Sternschnuppenmarkt in Wiesbaden	p,P. 46, - €
Fr. 18.12.2026	Weihnachtsmarkt in Heidelberg	p.P. 58, - €

Sa. 23.01.2027 STARLIGHT EXPRESS - Das Musical der Rekorde

	Erwachsene	Kinder bis 14 J.	Senioren ab 65 J.
Preis Kat. 1	179, - €	123, - €	157, - €
Preis Kat. 2	169, - €	118, - €	149, - €

Unsere Reisen 2027

20.01. – 26.01.2027	Zirkusfestival in Monte Carlo 6 x Ü/HP inkl. Ausflugsprogramm und Eintritt Zirkusfestival	p.P. ab 1.375, - €
04.02. – 09.02.2027	Karneval im Ostseebad Boltenhagen 5 x Ü/HP im 4* Lindner Hotel inkl. Ausflugsprogramm	p.P. ab 895, - €
05.03. – 09.03.2027	Dresden mit Ballettaufführung 4 x Ü/HP im 4* Maritim Hotel Dresden Inkl. Ausflugsprogramm	p.P. ab 1.055, - €
14.03. – 19.03.2027	Mecklenburgische Seenplatte 5 x Ü/HP im 4* Precise Resort Hafendorf Rheinsberg inkl. Ausflugsprogramm	p.P. ab 1.095, - €
23.03. – 29.03.2027	Bamberg und die Fränkische Schweiz zur Osterzeit 6 x Ü/HP 4* Hotel Residenzschloss Bamberg Inkl. Ausflugsprogramm	p.P. ab 1.395, - €
03.04. – 14.04.2027	Rundreise Jakobsweg Spanien 11 x Ü/HP in 3* und 4* Hotels Inkl. Ausflugsprogramm	p.P. ab 2.295, - €
18.04. – 22.04.2027	Kopenhagen 4 x Ü/F im Comfort Hotel Vesterbro 1 x Abendessen Inkl. Ausflugsprogramm	p.P. ab 1.295, - €
24.07. – 31.07.2027	Donaukreuzfahrt mit der VIVA Two 7 x Ü/VP und AI Getränkepaket Inkl. Ausflugsprogramm	p.P. ab 2.760, - €

Tipp: Schenken Sie ihren Lieben einen Reisegutschein zu Weihnachten!

WhatsApp-Kanal Alfredo´s Erlebnisreisen

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Alfredo´s Erlebnisreisen
Johanniswall 55, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel. 02641 – 900225
www.alfredos-reisen.de - info@alfredos-reisen.de

meinOrt
Die meinOrt-App ist Dein digitales Ortszentrum!
Jetzt kostenfrei in Deinem Store!
meinort.de/download
App Store Google Play meinort.de





Seien Sie einen Schritt voraus und buchen Sie jetzt Ihren Weihnachtsgruß!

Mit einer Anzeige im Mitteilungsblatt wird an alle gedacht.

Wir unterstützen Sie gerne dabei:



Frank Schmidt
Medienberater
Mobil 0170 4585963
f.schmidt@wittich-ahrweiler.de



Petra Gölden
Verkaufsinnendienst
Tel. 02641 970711
p.goelden@wittich-ahrweiler.de

LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
Wilhelmstr. 17 · 53474 Bad Neuenahr-Ahrw. · Telefon: 02641 97 07-0 · www.wittich.de







Bauen und Wohnen

Klimaanlage für den nächsten Sommer einbauen

-Anzeige-

Wenn die Hitze erst einmal in der Wohnung steht, kommt der Wunsch nach einer Klimaanlage oft zu spät. Wer für den nächsten Sommer vorsorgen will, sollte den Einbau nicht auf die erste Hitzewelle verschieben. Frühzeitige Planung spart Stress und schafft mehr Auswahl bei Technik und Terminen. Zudem sind die Geräte meist günstiger und rascher lieferbar.

Wichtig ist zunächst die Frage, welche Räume tatsächlich gekühlt werden sollen. Nicht jedes Gerät passt zu jeder Wohnsituation. Auch Leitungswege, Stromanschluss und die Platzierung der Innen- und Außeneinheit sollten vorab geprüft werden. Gerade in dicht bebauten Wohngebieten oder in Mehrfamilienhäusern kann zudem die Abstimmung mit Eigentümergemeinschaft oder Vermieter nötig sein.

Wer rechtzeitig plant, kann den Bedarf nüchtern einschätzen und die Lösung besser auf Grundriss und Nutzung abstimmen. Das ist meist sinnvoller, als im Hochsommer unter Zeitdruck irgendein Gerät zu wählen.



Wie Menschen denken und leben so **bauen und wohnen** sie. Johann Gottfried von Herder

Wohnzimmer neu gedacht: Design-Ideen

-Anzeige-

Im Wohnzimmer zeigt sich schnell, ob ein Raum nur gut aussieht oder auch gut funktioniert. Oft fehlt nicht ein neues Möbelstück, sondern ein klarer Plan. Wenn Laufwege versperrt sind, Lichtquellen nicht zusammenpassen oder Stauraum fehlt, wirkt selbst ein schön eingerichteter Raum unruhig.

Ein guter Anfang ist die Frage nach dem Mittelpunkt.

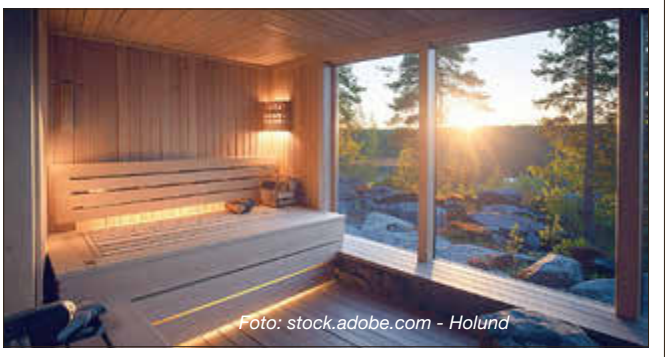
Das kann die Sofaecke sein, ein Esstisch oder eine ruhige Lesezone. Erst wenn diese Hauptnutzung feststeht, sollten Möbel angeordnet werden. Größere Stücke wirken stimmiger, wenn sie den Raum gliedern statt ihn vollzustellen. Hilfreich sind sichtbare Freiflächen, passende Teppichgrößen und gezielt gesetzte Beistelltische.

Auch Licht entscheidet über die Wirkung. Statt nur auf eine Deckenleuchte zu setzen, schafft die Kombination aus Grundlicht, Zonenlicht und warmen Akzenten mehr Tiefe. Bei Farben funktionieren ruhige Töne meist länger als modische Effekte. Wer Kontraste will, erreicht oft schon mit Textilien, Holz oder einzelnen dunkleren Flächen genug Spannung.

Praktisch wird gutes Design dort, wo Ordnung mitgedacht ist. Geschlossener Stauraum beruhigt das Bild, offene Regale brauchen Disziplin.

Varianten für die Sauna im Eigenheim

-Anzeige-



Der Wunsch nach einer Sauna endet oft nicht an der Haustür. Wer zu Hause saunieren möchte, hat heute mehrere Möglichkeiten – vom kompakten Einbau im Bad bis zum separaten Häuschen im Garten. Welche Variante passt, hängt weniger vom Geschmack ab als von Platz, Bauweise und Nutzungsverhalten.

Klassisch ist die finnische Sauna. Sie arbeitet mit hoher Temperatur und trockener Luft und braucht einen entsprechend geeigneten Raum sowie einen passenden Stromanschluss. Wer es milder mag, entscheidet sich oft für eine Bio-Sauna. Dort liegen die Temperaturen niedriger, dafür ist die Luftfeuchtigkeit meist höher.

Eine weitere Möglichkeit ist die Infrarotkabine. Sie gilt nicht als klassische Sauna, wird im Alltag aber oft in diesem Zusammenhang geplant. Ihr Vorteil liegt im geringeren Platzbedarf und in der vergleichsweise einfachen Integration, etwa im Bad, im Fitnessraum oder im ausgebauten Keller.

Daneben gibt es Außensaunen für Garten oder Terrasse. Sie schaffen Abstand zum Wohnbereich, verlangen aber eine saubere Planung bei Fundament, Stromversorgung und Witterungsschutz.

Wer die Sauna regelmäßig nutzen will, sollte nicht nur nach Optik entscheiden, sondern nach Aufwand, Platz und dem gewünschten Wärmegefühl.



„DIE KLEINEN“ IN IHRER REGION

genial regional

KFZ-MARKT

Suche alte Mopeds, Mofas und Motorräder, Zustand egal, bitte alles anbieten. Tel.: 02689-1538

SONSTIGES

Suche Freizeitgrundstück (KEIN Baugrundstück) -Wiese, Bäume, Hecken etc. zum Kauf rund um Bad Neuenahr z.B Im Schwertstal. Tel.: 0151-70176562

Dachdecker hat noch Termine frei! Reparaturen jegl. Art, Dach- u. Dachrinnenreinigung zum günstigen Festpreis, kostenl. Vor-Ort-Beratung u.v.m. Tel.: 0178-6282166

Suche Einzelgarage für Fzg. Dieses möchte ich wohnortnah in den Sommermonaten stehen haben, um flexibler zur Nordschleife fahren zu können. Garage lediglich zur Lagerung, keine Werkstattaktivität. Idealerweise in Oberwinter, Bandorf, Remagen, Sinzig, Bad Bodendorf und Umgebung. Anmietung zeitnah oder ab März/April 2027. Mail: tico27@web.de

Dachdecker sucht Arbeit! Reparaturen und Erneuerungen jgl. Art, Dachrinnen, Flachdach uvm. 0177-7362192

Gärtner bietet: Gartenarbeiten aller Art sowie Pflasterarbeiten und Gestaltung. Tel. 0176/48854446

Wir haben wieder Termine frei! Terrassen, Balkone, Treppensanierung, Dächer, Fassaden, Mauern, Garten, Einfahrten u. Bodenbeläge, Feuchte Wände? Nasser Keller? Kostenlose Besichtigung u. Beratung vor Ort. Tel.: 0163-4928623

Vertrauen Sie dem Fachmann

Ihr Altgold ist Geld wert!

Barankauf bei

ANDRES

UHREN • OPTIK • SCHMUCK

53489 Sinzig · Koblenzer Straße 8

Tel.: (0 26 42) 4 26 16 · Fax: 4 42 76

Gesuch(t) – gefunden:

kleinanzeigen-regional



Unsere Kleinsten buchen – einfach, schnell und unkompliziert!

Online: **anzeigen.wittich.de**
per E-Mail: **s.krupp@wittich-ahrweiler.de**
oder telefonisch: **02641 9707-12**

genial regional

www.wittich.de

Wichtige Information für unsere Leser und Inserenten

Remagener Nachrichten.

Anzeigen-Annahmeschluss
beim Verlag Montag, 09.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss beim Verlag/bei der Verwaltung
Montag, 8.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Zeit sparen - Familienanzeigen online buchen:
anzeigen.wittich.de

Sie erreichen uns:
Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02641 9707-

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. **12**
Redaktionelle Beiträge	Tel. **50**
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. **02624 911-111**
Rechnungserstellung	Tel. **02624 911-211**
Zustellung	Tel. **02624 911-143**

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme
anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktionssystem
cmsweb.wittich.de
Rechnungswesen
buchhaltung@wittich-hoehr.de
Zustellung
zustellung@wittich-hoehr.de

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Frank Schmidt
Medienberater
Mobil 0170 4585963
f.schmidt@wittich-ahrweiler.de



Petra Gölden
Verkaufsinnendienst
Tel. 02641 970711
p.goelden@wittich-ahrweiler.de

Alle Infos zu den Remagener Nachrichten unter **archiv.wittich.de/6**

LINUS WITTICH Medien KG - Wilhelmstr. 17, 53474 Bad Neuenahr-Ahrw.

Rinis Brautmoden
www.rinis-brautmoden.com
Jedes neue Brautkleid
€ 598,-
Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30
Inh.: Jutta Wittich · Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn

jobs-regional.de by LINUS WITTICH

Weitere Stellen finden Sie online

JOBS IN IHRER REGION

-Anzeige-

Wie Kontakte die Jobsuche erleichtern

Viele berufliche Chancen entstehen durch persönliche Kontakte. Ein gutes Netzwerk kann Türen öffnen, die sonst verschlossen bleiben. Entscheidend sind Vertrauen, Austausch und die Bereitschaft, Beziehungen langfristig zu pflegen.

Nicht jede freie Stelle erscheint sofort auf einer Jobplattform. Manche Unternehmen suchen zunächst im eigenen Umfeld nach geeigneten Mitarbeitern. Sie fragen Beschäftigte nach Empfehlungen oder sprechen Menschen an, die sie bereits kennen. Für Bewerber kann deshalb ein berufliches Netzwerk hilfreich sein.

Ein berufliches Netzwerk beginnt nicht erst mit dem ersten Arbeitsplatz. Schon während der Ausbildung, im Studium oder bei einem Praktikum entstehen wertvolle Verbindungen. Ehemalige Kollegen, Ausbilder, Lehrkräfte oder Mitstudierende können später auf interessante Stellen aufmerksam machen.

Eine persönliche Empfehlung kann dafür sorgen, dass eine Bewerbung besondere Aufmerksamkeit erhält.

Sie ist jedoch keine Garantie für eine Einstellung. Fachliche Kenntnisse, Berufserfahrung und persönliche Eignung bleiben entscheidend. Zudem sollten Bewerber Empfehlungen nicht mit Beziehungen verwechseln.

Ein erster Schritt besteht darin, bestehende Kontakte zu pflegen. Eine kurze Nachricht an ehemalige Kollegen oder ein Gespräch bei einer Fachveranstaltung können neue Möglichkeiten eröffnen.

Hier finden Sie ...

einen Job mit Aussicht auf Heimat!

Oder direkt online bewerben:

jobs-regional.de by LINUS WITTICH



Sind Sie das Gesicht unseres Museums?

Gästeführer:in und Aufsichtskraft (m/w/d) gesucht!

Ihre Aufgaben

Als **Gästeführer:in** machen Sie Geschichte lebendig: Sie führen unsere Gäste durch den ehemaligen Regierungsbunker, vermitteln anschaulich seine Geschichte und beantworten Fragen zu diesem besonderen Ort. Im Mittelpunkt steht dabei der persönliche Austausch mit den Besucher:innen.

Als **Aufsicht** sind Sie die gute Seele im Führungsablauf: Sie begleiten unsere Besuchergruppen, behalten die Sicherheit und Ordnung im Blick. Mit Ihrer Aufmerksamkeit tragen Sie zu einem angenehmen Museumsbesuch bei und sorgen dafür, dass sich unsere Gäste gut aufgehoben fühlen.

Ihr Profil

- Freude am Umgang mit Menschen und Interesse an Geschichte
- Freundliches Auftreten, Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein
- Zuverlässigkeit und Bereitschaft zu Einsätzen am Wochenende
- Für die Gästeführung: Freude am Erzählen und sicheres Sprechen vor Gruppen
- Für die Aufsicht: Aufmerksamkeit, Umsicht und Ruhe auch in lebhaften Situationen

Wir bieten

- Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kulturell spannenden Umfeld
- Freundliches, wertschätzendes Team
- Faire Vergütung auf Honorarbasis (Gästeführer:in) bzw. Minijob-Basis (Aufsicht)
- Flexible Einsatzzeiten: Gästeführer:innen dienstags bis sonntags | Aufsichten mittwochs, samstags, sonntags

BEWERBUNGSFRIST: 08.12.2026

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an den Heimatverein "Alt-Ahrweiler" als Träger des Museums: **vorsitz@alt-ahrweiler.de**

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an die Museumsleiterin H. Hollunder (hh@regbu.de / 02641 9117053)

Notrufe & Bereitschaftsdienste



NOTRUFE

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

Polizei Remagen – Notruf **110**

Fernsprechverbindung zu den einzelnen Abteilungen
..... **02642/93820**

DRK Rettungsruf für Notarzt – Rettungsdienst **112**

Krankenwagen-Anforderung **02642/19222**

Feuerwehr-Notruf **112**

Wehrleiter I. Wolf **02642/992684**
Einheit Remagen (D. Henkel) **02642/9957663**
Einheit Oberwinter (F. Noack) **02228/1893**
Einheit Kripp (G. Fuchs) **02642/992608**
Einheit Rolandswerth (J. Schneider) **02228/910104**
Einheit Unkelbach (D. Briese) **015233762589**
Einheit Oedingen (B. Balasus) **01777456085**

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Bei einem längeren Stromausfall **(ab 30 Minuten)** sind folgende Standorte als Notruf-Anlaufpunkte besetzt:

Remagen	Feuerwehrgerätehaus, Am Römerhof 70 Rathaus Nebengebäude, Bachstraße 7
Kripp	Feuerwehrgerätehaus, Römerstraße 18-22 Ortsmitte Kripp, Kreuzung Quellenstraße / Mittelstraße
Oberwinter	Feuerwehrgerätehaus, Am Friedrichsberg 15 Gemeindehaus, Hauptstraße 75
Oedingen	Feuerwehrgerätehaus, Waldstraße 2
Bandorf	Dorfgemeinschaftshaus, Einsfeldweg 11
Rolandswerth	Feuerwehrgerätehaus / Dorfgemeinschaftshaus, Hermesweg 18
Unkelbach	Feuerwehrgerätehaus / Mehrzweckhalle, Oedinger Straße 16

Die Weiterleitung von Notrufen erfolgt mittels Funkgerät oder über Mobilfunk an die FEZ.

BÜRGERTELEFON

Bürgertelefon der Stadtverwaltung ..... 02642 / 201999
Das Bürgertelefon der Stadtverwaltung Remagen wird bei besonderen Schadenslagen eingerichtet wie z.B. bei Hochwasser (ab einem Pegelstand von 7,50 m Pegel Koblenz) oder länger anhaltenden Problemen mit der Strom- oder Wasserversorgung. Hier erhalten die Bürger*innen alle wichtigen Informationen zur Schadenslage, ggfs. weiterer eingerichteter Anlaufstellen sowie mögliche Verhaltenstipps. Das Bürgertelefon ist nicht dauerhaft besetzt und wird nur im Bedarfsfall freigeschaltet.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen Erdgasversorgung
Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG,
ein Unternehmen der evm-Gruppe
Erdgasversorgung 0261/2999-55
Strom 0261/2999-54

Stadtwerke Rhein-Ahr AöR
Bereich Wasserversorgung/Abwasserentsorgung Sinzig und Remagen
Wasserversorgung: 02642/99308-49
Abwasserentsorgung: 02642/99308-59

ÄRZTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
..... **116117**
Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

ZAHNÄRZTE

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer: **0180/5040308**
zu den üblichen Telefontarifen
Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen.

APOTHEKEN

Der Ansagedienst sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz ist über folgende gültige Rufnummer zu erreichen:

0180-5-258825
(Postleitzahl 53424) = 0,14 €/Min.

Ab sofort ist auf der Internetseite der Landesapothekenkammer Rheinland-Pfalz www.lak-rlp.de ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar

SOZIALE DIENSTE

DRK-Kreisverband Ahrweiler
Soziales Service und Beratungszentrum
Bad Breisig-Brohltal-Sinzig:
Sozialer Service: ambulanter PflegeService, HaushaltsService, Betreuungsservice für Kranke: Tel. 02636/97580,
HausNotrufService: 02641/978032
Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle
Bad Neuenahr-Ahrweiler, Altenbaustraße 2 ..... 02641/3222
Ambulanter Hospiz- und Palliativdienst 02641/359 391
Tel. Seelsorge Kreis Ahrweiler
rund um die Uhr/gebührenfrei 0800/1110111
Weißer Ring - Hilfe für Kriminalitätsopfer
Opfer-Telefon (kostenlos) 116006
Außenstelle Ahrweiler 0151/55164821
Elternkreis drogengefährdeter Jugendlicher 02641/8904763
..... 0163/2702747
https://www.elternkreis-suchtkranker-kinder-und-jugendlicher.de/kontakt
Caritasverband Rhein-Mosel-Ahr e. V. in Ahrweiler
Bahnhofstraße 5, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler 02641/759860
Allgemeine Sozialberatung, Schwangerschaftberatung, Familienpflege & Haushaltsorganisationstraining, Migrationsberatung für Jugendliche, Psychosoziale Hilfen für geflüchtete Erwachsene, Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle bei Suchtthemen (Alkohol, Medikamente, Drogen)
Sozialkaufhaus LISA, Alte Straße 60, 53424 Remagen
• Möbel, Hausrat, Elektro: 02642/9988660 ..... E-Mail: lisa@srcab.de
• Bekleidung, Spielwaren: 02642/9988668
..... E-Mail: lisa-verkauf@caritas-rma.de
Integrative Kita St. Hildegard
Am Ringener Bach 1, 53501 Grafschaft-Ringen ..... Tel.: 02641/9114774
E-Mail: kita@caritas-rma.de
Beratungsstelle Neue Chancen
(Orientierung, Information, Individuelle Beratung
für berufliche Wiedereinsteiger/innen), Marktplatz 7,
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler 02641/900419
Berufliche Integrationsdienste Ahrweiler
Berufsbegleitender Dienst
für Menschen am Arbeitsplatz mit Schwerbehinderung oder psychischer Erkrankung 02641/205227

Ökumenische Flüchtlingshilfe Rhein-Ahr e.V. 0178/8682224
Individuelle Arbeitsvermittlung
für Menschen mit Schwerbehinderung und psychischer Erkrankung
.....02641/205225
SKFM – Sozialdienst
katholischer Frauen und Männer Betreuungsverein –
Beratung von ehrenamtlichen Betreuern
Johannisstr. 24, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler 02641/ 201278

Lebenshilfe Kreis Ahrweiler
www.lebenshilfe-ahrweiler.de
Geschäftsstelle Verein
Vereinsanschrift / Verwaltungssitz Sinzig
Pestalozzistraße 7, 53489 Sinzig
Telefon 02642 / 985353-0
E-Mail: geschaeftsstelle@lebenshilfe-ahrweiler.de
Jugendhilfe
Telefon: 02642 / 9853539
E-Mail: j.knauf@lebenshilfe-ahrweiler.de
Ambulante Hilfen
Begegnungs- und Beratungszentrum
Am Kaiserplatz 11, 53489 Sinzig
Telefon: 02642 / 9853534
Telefon: 02642 / 998437-11
E-Mail: c.rolniczak@lebenshilfe-ahrweiler.de
E-Mail: offene-hilfen@lebenshilfe-ahrweiler.de
Familienunterstützender Dienst
Telefon: 02642 / 998437-11
E-Mail: offene-hilfen@lebenshilfe-ahrweiler.de
Besondere Wohnformen (Stationäre Angebote)
Telefon: 02642 / 9853533
E-Mail: m.rotsch@lebenshilfe-ahrweiler.de
Lebenshilfehaus Standort Rolandseck
Bonner Str. 59, 53424 Remagen-Rolandseck
Lebenshilfehaus Standort Hohenleimbach
Auf der Heeg 2, 56476 Hohenleimbach

Kreuzbundgruppe für den Kreis Ahrweiler e.V.
Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige
Ab 1.4.2018 im Haupthaus und im Flachbau hinter dem Bahnhof der Geschäftsstelle des Caritasverbandes, Bahnhofstr. 5, Ahrweiler
Infogruppe jeden Dienstag um 19.45 Uhr (Flachbau)
Offene Frauengruppe jeden letzten Freitag im Monat von 18 bis 20 Uhr (Flachbau)
tagsüber von 10 bis 18 Uhr: 0179/8778113
www.kreuzbundaw.de
Alzheimer Gesellschaft nördl. Rheinland-Pfalz e.V.
Geschäftsadresse: Bachstr. 13, 56727 Mayen
Ansprechpartner für den Kreis Ahrweiler: 02695/931347
Beratungsstelle Frau & Beruf (Orientierung, Information, individuelle Beratung), Marktplatz 7, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
..... 02641/900419
Hospiz-Verein Rhein-Ahr e.V.
Büro und Begegnungsstätte BNA-AW 02641/2077969
Öffnungszeiten: Mo-Fr, 9-13 Uhr, zus. Mo, 14-16 Uhr u. Mi., 14-17 Uhr
Hospizlicher und palliativer Beratungsdienst:
Mo. – Fr.: 9 – 18 Uhr 02641/359391
Sa. und So.: Anrufbeantworter
Hospiz im Ahrtal:..... 02641/918750
Pflegestützpunkt für alte, kranke und behinderte Menschen
..... 02642/991156

Schwangerschaftskonfliktberatung Donum Vitae
Rotweinstraße 7-9,
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
..... Tel. 02641 916333.
Meeting Anonyme Alkoholiker
Meeting jeden Dienstag,
19:30 Uhr, im MEGahr (Container),
Ramersbacherstr. 4, in Ahrweiler.
Meeting der AL-anon Angehörigengruppe
Meeting jeden Dienstag, 19:30 Uhr, im MEGahr (Container),
Ramersbacherstr. 4, in Ahrweiler.
Rückfragen: Willi Müller, Meeting- und Gruppensprecher:
..... Tel. 0171/2109572
Infothek-Termine Runder Tisch
SV Gesundheitsschulung e.V. im Rahmen der Bewegungskampagne der LZG Rheinland-Pfalz, Gemeindehaus Oberwinter, Hauptstraße 75
Infotelefon: 0170-1631522
Landesprogramm Gemeindeschwesterplus
Kostenlose Beratung für Senioren die nicht pflegebedürftig sind. Auf Wunsch Hausbesuch.
Kirchplatz 8, Nebengebäude Stadtverwaltung, 53489 Sinzig
Mobil:.....0178 1196334
E-Mail: ..... gemeindeschwester-sinzig@kv-aw.drk.de
Bürgerstiftung Remagen
Individuelle Hilfe für Bürger*innen mit Wohnsitz im Stadtgebiet von Remagen, die sich in einer akuten finanziellen Notlage befinden.
Erstkontakt unter.....Tel. 0171 / 2979474
Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.
Beratung für an Krebs erkrankte Menschen und ihre Angehörigen.
Außendienst des Informations- und Beratungszentrums Koblenz in der Gemeinschaftspraxis für Hämatologie und Onkologie Rhein Ahr in Bad Neuenahr, Dahlienweg 3 und in Remagen, Am Anger 1 Termine nach Vereinbarung. Die Beratung ist kostenfrei.
..... 0261 / 988650
E-Mail: koblenz@krebsgesellschaft-rlp.de,
www.krebsgesellschaft-rlp.de
Selbsthilfegruppe REDE-Frei
(männliche Betroffene von Missbrauch in der Kindheit und Jugend)
Termine und Treffpunkt zu erfragen bei:
WeKISS | Der Paritätische, ...Tel.: 02663-2540
(Sprechzeiten Mo. 14 – 18 Uhr, Di. 9 – 12 Uhr, Mi. / Do. 9 – 14 Uhr)
oder per E-Mail: info@wekiss.de

ESSEN AUF RÄDERN
0 26 42 / 40 60
essen@maranatha.de
www.maranatha.de
maranatha®
Einfach gut leben

JUGEND-HILFE-VEREIN

Jugend-Hilfe-Verein L.o.S. – Leben ohne Schulden
Schuldenprävention, Schuldnerberatung für Menschen bis 35 Jahre
Einzeltermine nach telefonischer Absprache unter..... 02641/9119559
oder E-Mail: los@jhv-aw.de

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
Anzeige online aufgeben anzeigen.wittich.de

LINUS WITTICH Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

IMPRESSUM:
Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Remagen
Die Heimatzeitung für Remagen, Kripp, Oberwinter, Oedingen, Rolandswerth und Unkelbach erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG
Wilhelmstraße 17 · 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Telefon: 02641/97070 · www.wittich.de

Redaktion: cmsweb.wittich.de
Zeitung online lesen unter: epaper.wittich.de/6

Geschäftsführer: Jens Hofenbitzer
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Jens Hofenbitzer
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Julian Feit

Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Attraktives Redesign der meinOrt-App!

Lokale, aktuelle und seriöse Inhalte!

Das digitale Ortszentrum von LINUS WITTICH ist jetzt noch moderner und übersichtlicher.

Die meinOrt-App etabliert sich stetig weiter als digitales Ortszentrum und tagesaktuelle Informationsplattform.

Die sukzessive technische Weiterentwicklung steigert die Usability und die Nutzerbindung. In diesem Kontext präsentiert sich die App im neuen Look, benutzerfreundlicher und am Puls der Zeit - schneller finden, was interessiert:

- **Einfacher Einstieg:** Optimiertes Onboarding für einen schnellen und unkomplizierten Start.
- **Intuitive Navigation:** Klare Icon-Sprache und eine übersichtliche Menüführung.
- **Neues Logo und modernes Design**: Eine übersichtlichere und zeitgemäße Gestaltung sorgt für ein angenehmes Nutzungserlebnis.
- **Dark Mode (optional):** Für eine augenschonende Darstellung am Abend und in besonderer Atmosphäre.
- **ePaper direkt erreichbar:** Amtsblätter und weitere ePaper sind bequem über die untere Navigation oder ein Widget auf der Startseite verfügbar.



Jetzt kostenfrei in Deinem Store!
meinort.de/download

Laden im App Store | JETZT BEI Google Play | Online unter meinort.de

meinOrt
Die App von LINUS WITTICH